



Statistische Berichte



Kennziffer: E/HWZ 2019 – 1

Dezember 2021

Handwerkszählung 2019

Unternehmen, Beschäftigte und Umsätze
in Hessen und in den Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Peña 0611 3802-448

Herr Köhler 0611 3802-317

Herr Meincke 0611 3802-535

E-Mail handwerk@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-496

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/agb-und-impressum/agb>

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Erläuterungen	2
Tabellenteil (nach Verwaltungsbezirken) Beschäftigte und Umsatz	
I. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen nach:	
1. Beschäftigtengrößenklassen	11
2. Umsatzgrößenklassen	12
3. Gewerbegruppen	13
4. Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	14
5. Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	16
6. Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	18
7. Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	20
8. Verwaltungsbezirken	21
9. Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen	22
II. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen nach:	
10. Beschäftigtengrößenklassen	31
11. Umsatzgrößenklassen	32
12. Gewerbegruppen	33
13. Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	34
14. Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	36
15. Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	38
16. Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	40
17. Verwaltungsbezirken	41
18. Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen	42
III. Handwerksunternehmen nach:	
19. Beschäftigtengrößenklassen	49
20. Umsatzgrößenklassen	50
21. Gewerbegruppen	51
22. Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	52
23. Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	54
24. Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	56
25. Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	60
26. Verwaltungsbezirken	61
27. Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen	62
28. ausgewählten Wirtschaftszweigen	69
Anhang	
1. Gewerbegruppen und -zweige	73
2. Gewerbebezweige, alphabetisch	75
3. Ausgewählte Wirtschaftszweige (WZ 2008)	77
4. Qualitätsbericht	78

Handwerkszählung 2019

Vorbemerkungen

Die Handwerkszählung liefert seit dem Berichtsjahr 2008 erstmals seit 1995 wieder Strukturinformationen über das Handwerk in Deutschland. Im Gegensatz zu den bisherigen traditionellen Handwerkszählungen, bei denen alle Handwerksunternehmen befragt wurden, werden die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab 2008 durch die Auswertung des statistischen Unternehmensregisters gewonnen. Mit der Umstellung auf eine Auswertung von vorhandenen Datenquellen müssen keine Handwerksunternehmen mehr für diese Statistik befragt werden, so dass die Statistischen Ämter eine maximal mögliche Entlastung der Handwerksunternehmen erreichen.

Die Handwerkszählung mit Bezugsjahr 2013 wurde erstmals auf Basis eines technisch komplett überarbeiteten Unternehmensregisters durchgeführt. Durch die neue technische Basis konnten erstmals zusätzliche qualitätssichernde Maßnahmen durchgeführt werden, die mit dem bisherigen Unternehmensregister nicht möglich waren. Dadurch konnte der Berichtskreis der Handwerkszählung deutlich besser abgegrenzt werden. Dies führt dazu, dass sich Fallzahlen punktuell erheblich verändern. Einerseits weil dem Handwerk zusätzliche Einheiten zugeordnet werden konnten, die bisher nicht identifizierbar waren und andererseits, weil bisher unerkannt so genannte unechte Ausfälle ausgeschlossen werden konnten. Bei der Interpretation von Ergebnisvergleichen mit früheren Jahren ist deshalb zu berücksichtigen, dass ein Teil der Veränderung nicht konjunkturell erklärbar ist, sondern methodische Gründe hat.

Erläuterungen

1. Aufgaben der Statistik

Hauptzweck der Handwerkszählung ist es, Strukturinformationen über das Handwerk bereitzustellen. Diese Informationen sind für verschiedene Nutzergruppen von Interesse.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Darüber hinaus nutzen Wirtschaft und Wissenschaft die Ergebnisse für Analysen und Forschungsarbeiten.

Die Handwerkszählung liefert zusammen mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die Veränderungsraten und Messzahlen für Umsätze und Beschäftigte im Handwerk ausweist, ein umfassendes Bild von der Struktur und der Entwicklung des Handwerks in Deutschland.

2. Inhalte

Weil die vorliegenden Ergebnisse durch Auswertungen des statistischen Unternehmensregisters, nachfolgend durchgängig kurz Unternehmensregister genannt und durch sonstige vorhandene Verwaltungsdaten ermittelt werden, können nur Merkmale ausgewertet werden, die in diesen Datenquellen verfügbar sind. Viele Merkmale, die in den früheren Handwerkszählungen durch Befragung erhoben wurden, können mit einer Auswertung des Unternehmensregisters nicht dargestellt werden. Als Ausgleich wird – sofern es methodisch möglich ist – durch den separaten Ausweis

des Handwerks in allgemeinen amtlichen Wirtschaftsstatistiken das statistische Berichtssystem über das Handwerk um zusätzliche Informationen erweitert. In einzelnen Fachstatistiken lassen sich über die im Unternehmensregister enthaltene Handwerkseigenschaft Ergebnisse über das Handwerk gewinnen, ohne die Unternehmen zu belasten. Hierzu gehören beispielsweise die Investitionserhebungen im Baugewerbe und im Verarbeitenden Gewerbe sowie die Verdiensterhebung.

Hauptmerkmale der Handwerkszählung seit dem Berichtsjahr 2008 sind der Umsatz sowie die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohnten Beschäftigten der Handwerksunternehmen. Zusätzlich liegen weitere Strukturmerkmale im Unternehmensregister vor, die ausgewertet werden können: der Sitz des Unternehmens, die Rechtsform, die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu einer bestimmten Handwerkskammer sowie der Gewerbebezweig eines Handwerksunternehmens.

2.1 Abgrenzung des Handwerks

Das Handwerk wird über bestimmte berufliche Tätigkeiten abgegrenzt. Es gibt Tätigkeiten, für deren berufliche

Ausübung bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Die Handwerksordnung regelt, welche Tätigkeiten dies sind und welche Voraussetzungen für deren Ausübung jeweils erfüllt sein müssen. Neben anderen Aufgaben sind die Handwerkskammern dafür zuständig, dass die

Bestimmungen der Handwerksordnung eingehalten werden.

In der Handwerksordnung werden zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe unterschieden, für deren Ausübung als stehendes Gewerbe bestimmte Bedingungen erfüllt sein müssen. Die Ausübung zulassungspflichtiger Gewerbe ist nur den in der Handwerksrolle eingetragenen natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften gestattet. Wer demgegenüber den selbständigen Betrieb eines zulassungsfreien Handwerks oder eines handwerksähnlichen Gewerbes beginnt, hat dies unverzüglich der Handwerkskammer, in deren Bezirk seine gewerbliche Niederlassung liegt, anzuzeigen.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen die Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird. Diese Informationen werden den Statistischen Ämtern der Länder jährlich von den Handwerkskammern zur Verfügung gestellt und im Unternehmensregister verwendet, um dort die Handwerksunternehmen zu kennzeichnen.

Nach dem Handwerkstatistikgesetz sollen mit der vorliegenden Handwerkszählung Informationen über selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks ermittelt und aufbereitet werden. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezüge sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebezüge sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung (HWO) aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden gemäß § 2 des Handwerkstatistikgesetzes (HwStatG) nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Beispielsweise gibt es Energieversorgungsunternehmen, die aufgrund der Beschäftigung einer Elektrotechnikermeisterin oder eines Elektrotechnikermeisters für die Ausbildung in einer innerbetrieblichen Abteilung in die Handwerksrolle eingetragen sind. Ein Beispiel für einen handwerklichen Nebenbetrieb ist ein Kaufhaus, das eine eigene, unselbstständige Fleischereiabteilung als Nebenbetrieb besitzt und deswegen in

die Handwerksrolle eingetragen ist. Handwerklichen Nebenbetriebe und innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

2.2 Nachgewiesene Merkmale

Die in der Handwerkszählung nachgewiesenen Merkmale sind wie folgt definiert:

Handwerksunternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe.

Handwerksunternehmen sind Unternehmen, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, eingetragen sind.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird.

In die Handwerkszählung werden nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Handwerkliche Nebenbetriebe und innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

Ob die Handwerkseigenschaft eines Unternehmens aufgrund von innerbetrieblichen Abteilungen oder Nebenbetrieben besteht, kann nur indirekt aus den Merkmalen des Unternehmensregisters (z. B. aus den Kriterien Unternehmensgröße und Wirtschaftszweig) abgeleitet werden, weshalb hier notwendigerweise ein Ermessensspielraum bei der Einschätzung verbleibt.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Ar-

beitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes von der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellt. In deren Datenlieferungen sind diejenigen Betriebe nachgewiesen, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren.

Von der Bundesagentur für Arbeit werden Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet.

Die Angaben über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Betriebe werden zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Zu den geringfügig entlohnnten Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung lag im Berichtsjahr 2016 nach § 8 (1) SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überstieg.

Auch hier werden die Angaben von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. In deren Datenlieferungen sind diejenigen Betriebe nachgewiesen, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren.

Von der Bundesagentur für Arbeit werden Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet. Die Angaben über die geringfügig entlohnnten Beschäftigten in den Betrieben werden ebenfalls zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Tätige Personen

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig entlohnnten Beschäftigten und

die tätigen Inhaberinnen und Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber wird auf der Grundlage der jeweiligen Rechtsform des Unternehmens geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, zählen im Handwerksunternehmen nicht zu den tätigen Personen.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnnten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle; d. h. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit jeweils mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einem und nicht mehreren Betrieben zugerechnet.

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Ferner ist bei der Interpretation der Merkmale sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte und tätige Personen zu beachten, dass alle im Unternehmen sozialversicherungspflichtig beschäftigten und geringfügig entlohnnten Personen erfasst werden, also auch diejenigen, die nicht im handwerklichen Bereich tätig sind (z. B. Verkaufs- und/oder Verwaltungspersonal).

Umsatz

Die im Unternehmensregister nachgewiesenen Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben. Die Umsätze einiger Unternehmen sind nicht in den Daten der Finanzverwaltungen enthalten. So fehlen die Umsätze von Kleinunternehmen (Unternehmen mit Umsätzen bis zu 17

500 Euro im Vorjahr und voraussichtlich nicht über 50 000 Euro im Berichtsjahr) sowie von jenen Unternehmen, die nahezu ausschließlich steuerfreie Umsätze erzielen oder bei denen keine Steuerzahllast entsteht. Letzteres gilt nur, sofern die Unternehmen nicht auf die Steuerbefreiung verzichten. Weiterhin fehlen Umsätze sogenannter Jahresmelder, also Steuerpflichtiger, die im Vorjahr weniger als 1 000 Euro Umsatzsteuer zu zahlen hatten und sich deshalb von der Umsatzsteuervoranmeldungspflicht haben befreien lassen.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in die Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen nichthandwerklicher Unternehmen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

2.3 Fachliche Gliederung

Die fachliche Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung erfolgt nach handwerklichen Gewerbebezügen und Gewerbegruppen, nach Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen sowie nach der Rechtsform der Unternehmen.

Gewerbebezüge und Gewerbegruppen

Handwerksunternehmen werden gemäß ihrer ausgeübten Tätigkeit bestimmten Gewerbebezügen zugeordnet.

Nach der Anlage A der für das aktuelle Berichtsjahr relevanten Handwerksordnung gibt es 41 zulassungspflichtige Gewerbebezüge und nach der Anlage B Abschnitt 1 gibt es 52 zulassungsfreie Gewerbebezüge.

Die einzelnen Gewerbebezüge werden zu folgenden Gewerbegruppen zusammengefasst:

I Bauhauptgewerbe

- II Ausbaugewerbe
- III Handwerke für den gewerblichen Bedarf
- IV Kraftfahrzeuggewerbe
- V Lebensmittelgewerbe
- VI Gesundheitsgewerbe
- VII Handwerke für den privaten Bedarf

Die genaue Zusammensetzung der Gewerbegruppen ist im Anhang 1 dargestellt. Eine alphabetische Auflistung der Gewerbebezüge mit ihrer Zugehörigkeit zu den Gewerbegruppen ist als Anhang 2 beigefügt.

Ausgewählte Wirtschaftszweige

Die wirtschaftliche Aktivität wird in den Ergebnissen der Wirtschaftsstatistiken in der Regel nach den Wirtschaftszweigen der WZ 2008 (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008) gegliedert, während die Ergebnisse der Handwerkszählung überwiegend gegliedert nach Gewerbebezügen der Handwerksordnung vorliegen. Ein Vergleich der nach Gewerbebezügen gegliederten Ergebnisse mit nach WZ 2008 gegliederten Statistiken ist nicht möglich. In der WZ 2008 sind die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die von statistischen Einheiten ausgeübt werden, klassifiziert. Die Gewerbebezüge der Handwerksordnung stellen dagegen auf die Gewerbe ab, die ein Handwerksunternehmen als stehendes Gewerbe ausüben darf. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die einzelnen Wirtschaftszweige nach WZ 2008 nicht deckungsgleich mit den einzelnen Gewerbebezügen der Handwerksordnung.

Um die Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen anderer Wirtschaftsstatistiken vergleichen zu können, werden sie, neben der Gliederung nach Gewerbebezügen, auch gegliedert nach Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ausgewiesen. Eine Auflistung der ausgewiesenen Wirtschaftszweige ist als Anhang 3 angefügt.

Ein Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach Gewerbebezügen mit den nach WZ 2008 gegliederten ist nur sehr eingeschränkt möglich.

Auch wenn es Namensgleichheiten bei der WZ 2008 und bei den Gewerbebezügen und –gruppen der Handwerksordnung gibt, sind die einzelnen Positionen inhaltlich nicht miteinander vergleichbar. So gibt es Handwerksunternehmen mit dem Gewerbebezweig Elektrotechniker, die der Gewerbegruppe Ausbaugewerbe zugerechnet werden. Nach der WZ 2008 sind diese Handwerksunternehmen sehr oft außerhalb des Ausbaugewerbes tätig, beispielsweise im Wirtschaftsbereich „Herstellung von elektrischen Ausrüstungen“ oder

in der Branche „Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen“.

Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

Ein wichtiges Strukturmerkmal ist die Größe eines Unternehmens. Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden nach folgenden Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen veröffentlicht.

Beschäftigtengrößenklassen:

Unternehmen mit ... tätigen Personen

- unter 5
- 5 – 9
- 10 – 19
- 20 – 49
- 50 und mehr

Umsatzgrößenklassen:

Unternehmen mit einem Umsatz von .. bis unter .. EUR

- unter 50 000
- 50 000 -125 000
- 125 000 - 250 000
- 250 000 - 500 000
- 500 000 -5 Mill.
- 5 Mill. und mehr

Rechtsformen

Ein weiteres Strukturmerkmal ist die Rechtsform eines Unternehmens. Die im Unternehmensregister geführten Rechtsformen werden für die Handwerkszählung zu Gruppen zusammengefasst. Ausgewiesen werden Einzelunternehmen, Personengesellschaften, GmbHs und sonstige Rechtsformen. Zu den Personengesellschaften gehören Unternehmen mit mehreren Personen als Inhaberinnen und Inhaber, offene Handelsgesellschaften (OHG), Kommanditgesellschaften (KG) und GmbH und Co. KG (auch: GmbH u. Co.).

2.4 Regionale Gliederung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen jeweils detaillierte Ergebnisse für ihr Bundesland und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise.

Als Grundlage für die regionale Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung wird der amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) verwendet. Abweichend vom AGS werden die Handwerkskammerbezirke statt der Regierungsbezirke als Gliederungsebene verwendet.

Die Statistischen Landesämter veröffentlichen ihre Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

3. Aufbereitung

3.1 Auswertung des Unternehmensregisters

Für die Handwerkszählungen seit dem Berichtsjahr 2008 wird das Unternehmensregister ausgewertet.

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie geringfügig entlohnenden Beschäftigten. In den Ergebnissen der Handwerkszählung bleiben daher Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht bzw. ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder geringfügig entlohnte Beschäftigte unberücksichtigt.

Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind insbesondere Dateien aus Verwaltungsbereichen, darunter die Bundesagentur für Arbeit, die Finanzbehörden und die Handwerkskammern, aber auch Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie beispielsweise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels oder des Dienstleistungsbereichs.

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters für Zwecke der Handwerkszählung werden alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat über mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügten und/oder umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren und einen steuerbaren Umsatz von mehr als 17 500 Euro aufwiesen oder die Mitglied eines steuerlichen Organkreises mit Schätzzumsatz waren. Eine Ausnahme bilden private Vermieter. Unternehmen, die als solche identifiziert werden, sind grundsätzlich nicht auswertungsrelevant.

Das angewendete Auswertungskonzept zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Handwerksunternehmen in einem bestimmten Berichtsjahr ab und entspricht daher im Wesentlichen dem Konzept der früheren erhebungsbaasierten Handwerkszählungen. Basis der Auswertungen sind die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten des Berichtsjahres. Es ist hierbei zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten, die für andere Verwendungszwecke des Unternehmensregisters erforderlich sind, die Bezugszeiten eines Teils der

Auswertungsmerkmale bereits aktueller sein können als das Berichtsjahr der ausgewerteten Verwaltungsdaten.

3.2 Schätz- und Einsetzverfahren

Für Unternehmen, die Mitglied einer steuerlichen Organschaft sind, werden Umsätze geschätzt.

Bei steuerlichen Organschaften handelt es sich um Verbindungen von rechtlich selbständigen Unternehmen, die steuerrechtlich als ein einziger Schuldner behandelt werden. Für Organschaften sind im Datenmaterial der Finanzbehörden nur die Organträger mit dem Umsatz der gesamten Organschaft enthalten. Für die ebenfalls zu der Organschaft gehörigen Organgesellschaften gibt es folglich keine Umsatzangaben. Der beim Organträger nachgewiesene Umsatz enthält die konsolidierten Einzelumsätze aller Organschaftsmitglieder (Organträger und zugehörige Organgesellschaften). Diese konsolidierten Umsätze der Organschaft enthalten zwar Außenumsätze, aber keine Innenumsätze zwischen den einzelnen Mitgliedern der Organschaft.

Die Art der Einbeziehung der Organschaftsumsätze ist für Auswertungen aus dem Unternehmensregister von großer Bedeutung. Wenn die Umsätze der Organschaften – wie von den Finanzverwaltungen gemeldet – ausgewertet würden, wären die gesamten Umsätze der Organschaft in den Gewerbebezügen und in den Regionen nachgewiesen, denen die Organträger zugeordnet sind. Außerdem ist es möglich, dass z. B. der Organträger kein Handwerksunternehmen ist und nur die zugehörigen Organgesellschaften handwerklich tätig sind. Der gesamte Organschaftsumsatz würde in diesem Fall außerhalb des Handwerks nachgewiesen. Hier wird deutlich, dass ohne eine Schätzung des Umsatzes für alle Organschaftsmitglieder gravierende Verzerrungen entstehen können, zumal es sich bei den Organschaftsmitgliedern zu einem großen Teil um umsatzstärkere Unternehmen handelt. In den Informationsquellen über Organschaften sind allerdings keine Angaben über die Umsätze der Organschaftsmitglieder enthalten.

Die Organschaftsmitglieder werden insbesondere über eine vom Bundeszentralamt für Steuern gelieferte Organschaftsdatei im Unternehmensregister gekennzeichnet. Diese Datei enthält Informationen zu Organschaftsmitgliedern, die eine Umsatzsteueridentifikationsnummer für den innergemeinschaftlichen Handel beantragt haben. Externe Quellen, die Angaben über die vollständige Zusammensetzung von Organschaften ent-

halten, gibt es nicht. Zur Kennzeichnung von Organschaftsmitgliedern im Unternehmensregister wird ergänzend u. a. auf Informationen aus Registerumfragen zurückgegriffen.

In keiner dieser Quellen sind Angaben über die Einzelumsätze der Organschaftsmitglieder enthalten. Aus diesem Grund wurde ein Verfahren zur Schätzung fehlender Umsatzangaben für Organschaften im Unternehmensregister entwickelt.

Sind für Organschaftsmitglieder Umsätze aus primären Unternehmenserhebungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche vorhanden, werden diese bei der Organschaftsschätzung verwendet. Seit dem Berichtsjahr 2015 werden zusätzlich Erhebungsumsätze aus Betriebserhebungen einbezogen, wenn es sich bei dem Betrieb um ein Einbetriebsunternehmen handelt.

Zusätzlich können vereinzelt Unternehmen aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl Beschäftigte vorhanden sind. Da keine Quelle existiert, die die Organschaftszusammenhänge vollständig abbildet, handelt es sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder oder Jahresmelder. Auch für diese Unternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu 30 % und mehr auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d. h. „Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist“) kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 % werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen ausgewiesen, da der jeweilige Zahlenwert nicht sicher genug ist. Diese Positionen werden mit „/“ gesperrt.

4. Zur Interpretation der Ergebnisse

Neben den bereits erwähnten Besonderheiten der Handwerkszählung ist folgender Sachverhalt bei der Interpretation der vorliegenden Ergebnisse zu beachten:

4.1 Regionale Zuordnung von Umsätzen und Beschäftigten

Die Umsätze und Beschäftigten werden immer bei den Unternehmen ausgewiesen. Dies gilt auch für Unternehmen mit mehreren Betrieben, die sich nicht alle am Sitz des Unternehmens befinden müssen. Wenn beispielsweise der Unternehmenssitz eines bundesweit agierenden Handwerksunternehmens in einem bestimmten Landkreis liegt, werden Umsätze und Beschäftigte für das gesamte Unternehmen dort ausgewiesen.

Die beim Unternehmen nachgewiesenen Umsätze müssen daher nicht am Ort des Unternehmenssitzes, sondern können in einer anderen Region erwirtschaftet worden sein und auch die Beschäftigten können in einer anderen Region arbeiten. Dies ist bei der Interpretation der regional gegliederten Ergebnisse zu berücksichtigen.

4.2 Umsätze von Arbeitsgemeinschaften

Im Bauhauptgewerbe werden auch „Arbeitsgemeinschaften“ von mehreren Betrieben bzw. Unternehmen gebildet, insbesondere dann, wenn große Bauvorhaben zu bewältigen sind.

Arbeitsgemeinschaften sind nicht Teil der Grundgesamtheit der Handwerkszählung, da es sich um relativ lose Zusammenschlüsse von eigenständigen Bauunternehmen handelt. Umsätze, die Bauunternehmen in Arbeitsgemeinschaften erwirtschaften, werden daher in der Handwerkszählung nicht ausgewiesen.

Dies ist bei einem Vergleich der Ergebnisse aus den Erhebungen im Bauhauptgewerbe mit den Ergebnissen der Handwerkszählungen zu berücksichtigen. Bei den Erhebungen im Bauhauptgewerbe werden die Umsätze der Arbeitsgemeinschaften bei den einzelnen Mitgliedsbetrieben bzw. -unternehmen einbezogen.

Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen

1. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ³⁾ 2019	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro	Euro

Zulassungspflichtiges

Handwerk insgesamt

	30 147	263 817	203 195	29 137	9	33 526 438	127 082
Unter 5	16 848	37 109	15 147	4 427	2	2 965 778	79 921
5 bis 9	6 889	45 307	31 434	6 590	7	3 980 461	87 855
10 bis 19	3 938	52 328	41 414	6 786	13	5 691 454	108 765
20 bis 49	1 848	53 708	46 392	5 409	29	7 438 636	138 501
50 oder mehr	624	75 365	68 808	5 925	121	13 450 109	178 466

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2019. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

2. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Umsatzgrößenklassen

Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ³⁾ 2019	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges							
Handwerk insgesamt	30 147	263 817	203 195	29 137	9	33 526 438	127 082
Unter 50 000	3 535	5 546	1 109	805	2	103 517	18 665
50 000 bis unter 125 000	5 430	11 497	4 014	1 865	2	457 354	39 780
125 000 bis unter 250 000	5 732	17 975	9 184	2 779	3	1 041 041	57 916
250 000 bis unter 500 000	5 509	27 136	17 310	3 972	5	1 974 042	72 746
500 000 bis unter 5 Millionen	8 944	119 540	96 242	13 931	13	12 261 664	102 574
5 Millionen oder mehr	997	82 123	75 336	5 785	82	17 688 820	215 394

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2019. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

3. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ³⁾ 2019	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	30 147	263 817	203 195	29 137	9	33 526 438	127 082
I Bauhauptgewerbe	4 434	51 025	43 405	3 018	12	7 225 203	141 601
II Ausbaugewerbe	11 217	82 921	64 064	7 220	7	9 373 163	113 037
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2 674	27 762	22 202	2 762	10	3 547 952	127 799
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 568	37 994	30 370	3 842	11	9 715 895	255 722
V Lebensmittelgewerbe	1 490	30 163	21 625	6 970	20	1 809 026	59 975
VI Gesundheitsgewerbe	1 443	13 503	10 044	1 908	9	1 067 103	79 027
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 321	20 449	11 485	3 417	4	788 096	38 540

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2019. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ³⁾ 2019	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges							
Handwerk insgesamt	30 147	263 817	203 195	29 137	9	33 526 438	127 082
Unter 5	16 848	37 109	15 147	4 427	2	2 965 778	79 921
5 bis 9	6 889	45 307	31 434	6 590	7	3 980 461	87 855
10 bis 19	3 938	52 328	41 414	6 786	13	5 691 454	108 765
20 bis 49	1 848	53 708	46 392	5 409	29	7 438 636	138 501
50 oder mehr	624	75 365	68 808	5 925	121	13 450 109	178 466
I Bauhauptgewerbe	4 434	51 025	43 405	3 018	12	7 225 203	141 601
Unter 5	1 957	4 518	2 121	353	2	486 996	107 790
5 bis 9	1 130	7 646	5 778	688	7	848 984	111 036
10 bis 19	777	10 399	8 758	842	13	1 249 064	120 114
20 bis 49	429	12 321	11 153	731	29	1 620 311	131 508
50 oder mehr	141	16 141	15 595	404	114	3 019 848	187 092
II Ausbaugewerbe	11 217	82 921	64 064	7 220	7	9 373 163	113 037
Unter 5	6 559	13 608	5 485	1 318	2	1 220 203	89 668
5 bis 9	2 515	16 550	11 987	1 939	7	1 476 318	89 204
10 bis 19	1 428	18 981	15 583	1 912	13	1 921 095	101 211
20 bis 49	563	16 058	14 245	1 244	29	1 940 874	120 866
50 oder mehr	152	17 724	16 764	807	117	2 814 673	158 806
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2 674	27 762	22 202	2 762	10	3 547 952	127 799
Unter 5	1 355	2 782	1 014	343	2	251 258	90 316
5 bis 9	557	3 697	2 518	590	7	380 054	102 801
10 bis 19	437	5 876	4 576	846	13	684 140	116 430
20 bis 49	238	7 027	6 133	651	30	984 784	140 143
50 oder mehr	87	8 380	7 961	332	96	1 247 716	148 892
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 568	37 994	30 370	3 842	11	9 715 895	255 722
Unter 5	1 912	4 261	1 819	407	2	423 544	99 400
5 bis 9	861	5 636	3 930	778	7	705 770	125 225
10 bis 19	438	5 802	4 551	794	13	1 178 277	203 081
20 bis 49	254	7 548	6 556	733	30	2 209 997	292 792
50 oder mehr	103	14 747	13 514	1 130	143	5 198 307	352 499

4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ³⁾ 2019	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	1 490	30 163	21 625	6 970	20	1 809 026	59 975
Unter 5	407	1 025	340	263	3	74 169	72 360
5 bis 9	392	2 723	1 440	863	7	149 865	55 037
10 bis 19	377	5 082	3 321	1 362	13	306 667	60 344
20 bis 49	213	6 374	4 650	1 501	30	370 960	58 199
50 oder mehr	101	14 959	11 874	2 981	148	907 365	60 657
VI Gesundheitsgewerbe	1 443	13 503	10 044	1 908	9	1 067 103	79 027
Unter 5	673	1 659	706	251	2	144 494	87 097
5 bis 9	391	2 608	1 687	498	7	206 429	79 152
10 bis 19	239	3 175	2 377	529	13	237 709	74 869
20 bis 49	108	3 192	2 662	407	30	245 393	76 878
50 oder mehr	32	2 869	2 612	223	90	233 078	81 240
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 321	20 449	11 485	3 417	4	788 096	38 540
Unter 5	3 985	9 256	3 662	1 492	2	365 114	39 446
5 bis 9	1 043	6 447	4 094	1 234	6	213 041	33 045
10 bis 19	242	3 013	2 248	501	12	114 502	38 003
20 bis 49	43	1 188	993	142	28	66 317	55 822
50 oder mehr	8	545	488	48	68	29 122	53 435

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2019. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ³⁾ 2019	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges							
Handwerk insgesamt	30 147	263 817	203 195	29 137	9	33 526 438	127 082
Unter 50 000	3 535	5 546	1 109	805	2	103 517	18 665
50 000 bis unter 125 000	5 430	11 497	4 014	1 865	2	457 354	39 780
125 000 bis unter 250 000	5 732	17 975	9 184	2 779	3	1 041 041	57 916
250 000 bis unter 500 000	5 509	27 136	17 310	3 972	5	1 974 042	72 746
500 000 bis unter 5 Millionen	8 944	119 540	96 242	13 931	13	12 261 664	102 574
5 Millionen oder mehr	997	82 123	75 336	5 785	82	17 688 820	215 394
I Bauhauptgewerbe	4 434	51 025	43 405	3 018	12	7 225 203	141 601
Unter 50 000	296	475	145	27	2	7 883	16 596
50 000 bis unter 125 000	475	904	320	96	2	41 077	45 439
125 000 bis unter 250 000	665	1 902	999	197	3	119 576	62 869
250 000 bis unter 500 000	833	3 965	2 720	367	5	302 293	76 240
500 000 bis unter 5 Millionen	1 936	25 940	22 216	1 726	13	2 901 738	111 863
5 Millionen oder mehr	229	17 839	17 005	605	78	3 852 636	215 967
II Ausbaugewerbe	11 217	82 921	64 064	7 220	7	9 373 163	113 037
Unter 50 000	1 076	1 482	261	121	1	32 301	21 796
50 000 bis unter 125 000	1 955	3 039	707	310	2	165 955	54 608
125 000 bis unter 250 000	2 168	5 581	2 645	688	3	393 737	70 550
250 000 bis unter 500 000	2 301	10 306	6 711	1 172	4	824 405	79 993
500 000 bis unter 5 Millionen	3 482	42 281	34 701	3 972	12	4 422 411	104 596
5 Millionen oder mehr	235	20 232	19 039	957	86	3 534 354	174 691
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2 674	27 762	22 202	2 762	10	3 547 952	127 799
Unter 50 000	255	344	40	40	1	7 867	22 869
50 000 bis unter 125 000	406	634	134	78	2	33 574	52 956
125 000 bis unter 250 000	416	1 098	475	181	3	77 672	70 740
250 000 bis unter 500 000	440	1 922	1 113	338	4	157 980	82 196
500 000 bis unter 5 Millionen	1 018	13 861	11 107	1 694	14	1 561 190	112 632
5 Millionen oder mehr	139	9 903	9 333	431	71	1 709 669	172 642
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 568	37 994	30 370	3 842	11	9 715 895	255 722
Unter 50 000	238	307	36	23	1	7 322	23 850
50 000 bis unter 125 000	524	827	203	79	2	44 932	54 331
125 000 bis unter 250 000	623	1 598	715	212	3	114 143	71 429
250 000 bis unter 500 000	720	3 006	1 821	406	4	259 939	86 473
500 000 bis unter 5 Millionen	1 149	11 755	9 051	1 481	10	1 737 671	147 824
5 Millionen oder mehr	314	20 501	18 544	1 641	65	7 551 888	368 367

5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ³⁾ 2019	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl					1 000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	1 490	30 163	21 625	6 970	20	1 809 026	59 975
Unter 50 000	95	207	61	50	2	1 190	5 749
50 000 bis unter 125 000	102	258	54	100	3	9 234	35 791
125 000 bis unter 250 000	230	974	348	383	4	42 755	43 896
250 000 bis unter 500 000	369	2 716	1 448	876	7	134 124	49 383
500 000 bis unter 5 Millionen	641	14 799	10 553	3 566	23	817 698	55 254
5 Millionen oder mehr	53	11 209	9 161	1 995	211	804 025	71 730
VI Gesundheitsgewerbe	1 443	13 503	10 044	1 908	9	1 067 103	79 027
Unter 50 000	58	.	.	.	.	.	.
50 000 bis unter 125 000	159	268	62	44	2	14 369	53 616
125 000 bis unter 250 000	260	697	277	149	3	47 777	68 547
250 000 bis unter 500 000	395	2 014	1 211	380	5	144 687	71 841
500 000 bis unter 5 Millionen	548	8 154	6 373	1 173	15	656 622	80 528
5 Millionen oder mehr	23	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 321	20 449	11 485	3 417	4	788 096	38 540
Unter 50 000	1 517	.	.	.	.	.	.
50 000 bis unter 125 000	1 809	5 567	2 534	1 158	3	148 213	26 623
125 000 bis unter 250 000	1 370	6 125	3 725	969	4	245 381	40 062
250 000 bis unter 500 000	451	3 207	2 286	433	7	150 614	46 964
500 000 bis unter 5 Millionen	170	2 750	2 241	319	16	164 334	59 758
5 Millionen oder mehr	4	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2019. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

6. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe — Gewerbe- zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl							1 000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt		30 147	263 817	203 195	29 137	9	33 526 438	127 082
I Bauhauptgewerbe		4 434	51 025	43 405	3 018	12	7 225 203	141 601
A 01	Maurer und Betonbauer	2 164	30 490	26 759	1 500	14	4 585 104	150 381
A 03	Zimmerer	670	4 419	3 315	393	7	592 555	134 093
A 04	Dachdecker	950	7 022	5 572	465	7	806 428	114 843
A 05	Straßenbauer	321	5 993	5 263	404	19	854 193	142 532
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	80	1 013	854	72	13	199 276	196 719
A 07	Brunnenbauer	15	115	90	9	8	13 814	120 122
A 11	Gerüstbauer	234	1 973	1 552	175	8	173 833	88 106
II Ausbaugewerbe		11 217	82 921	64 064	7 220	7	9 373 163	113 037
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	83	328	197	44	4	36 860	112 378
A 09	Stuckateure	115	919	712	89	8	112 708	122 642
A 10	Maler und Lackierer	2 774	18 641	14 130	1 601	7	1 671 403	89 663
A 23	Klempner	74	497	374	45	7	51 297	103 213
A 24	Installateur und Heizungsbauer	2 969	21 032	16 063	1 904	7	2 539 243	120 732
A 25	Elektrotechniker	2 992	29 142	23 853	2 200	10	3 691 139	126 660
A 27	Tischler	2 040	11 291	7 953	1 221	6	1 151 263	101 963
A 39	Glaser	170	1 071	782	116	6	119 250	111 345
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf		2 674	27 762	22 202	2 762	10	3 547 952	127 799
A 13	Metallbauer	1 287	11 750	9 227	1 185	9	1 363 096	116 008
A 14	Chirurgiemechaniker	3	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	676	9 716	8 033	973	14	1 096 492	112 854
A 18	Kälteanlagenbauer	200	2 255	1 907	137	11	399 993	177 380
A 19	Informationstechniker	271	1 616	1 141	191	6	182 344	112 837
A 21	Landmaschinenmechaniker	168	1 454	1 084	191	9	370 195	254 605
A 22	Büchsenmacher	13	33	13	4	3	2 648	80 242
A 26	Elektromaschinenbauer	46	663	559	58	14	61 379	92 578
A 29	Seiler	4	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	6	39	26	7	7	5 325	136 538

6. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe — Gewerbe- zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl							1 000 Euro	Euro
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 568	37 994	30 370	3 842	11	9 715 895	255 722
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	276	3 019	2 515	213	11	465 775	154 281
A 17	Zweiradmechaniker	171	949	660	105	6	175 723	185 166
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	3 109	33 852	27 048	3 509	11	9 045 051	267 194
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	12	174	147	15	15	29 346	168 655
	V Lebensmittelgewerbe	1 490	30 163	21 625	6 970	20	1 809 026	59 975
A 30	Bäcker	603	18 604	13 627	4 348	31	939 720	50 512
A 31	Konditoren	119	2 366	1 702	540	20	115 432	48 788
A 32	Fleischer	768	9 193	6 296	2 082	12	753 874	82 005
	VI Gesundheitsgewerbe	1 443	13 503	10 044	1 908	9	1 067 103	79 027
A 33	Augenoptiker	633	4 452	3 239	518	7	386 812	86 885
A 34	Hörgeräteakustiker	104	947	735	98	9	95 570	100 919
A 35	Orthopädietechniker	96	2 628	2 288	240	27	242 171	92 150
A 36	Orthopädieschuhmacher	123	1 101	793	181	9	78 559	71 352
A 37	Zahntechniker	487	4 375	2 989	871	9	263 991	60 341
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 321	20 449	11 485	3 417	4	788 096	38 540
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	390	1 881	1 209	260	5	182 299	96 916
A 12	Schornsteinfeger	559	1 518	775	182	3	114 419	75 375
A 28	Boots- und Schiffbauer	6	24	14	4	4	3 347	139 458
A 38	Friseure	4 366	17 026	9 487	2 971	4	488 031	28 664

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2019. —

3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen

Rechtsform — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ³⁾ 2019	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	30 147	263 817	203 195	29 137	9	33 526 438	127 082
Unter 5	16 848	37 109	15 147	4 427	2	2 965 778	79 921
5 bis 9	6 889	45 307	31 434	6 590	7	3 980 461	87 855
10 bis 19	3 938	52 328	41 414	6 786	13	5 691 454	108 765
20 bis 49	1 848	53 708	46 392	5 409	29	7 438 636	138 501
50 oder mehr	624	75 365	68 808	5 925	121	13 450 109	178 466
Einzelunternehmen	17 747	76 062	46 407	11 908	4	5 764 439	75 786
Unter 5	12 684	26 022	10 107	3 231	2	1 881 498	72 304
5 bis 9	3 474	22 306	15 082	3 750	6	1 651 662	74 046
10 bis 19	1 250	15 969	12 037	2 682	13	1 275 180	79 853
20 bis 49	290	7 815	6 202	1 323	27	603 613	77 238
50 oder mehr	49	3 950	2 979	922	81	352 486	89 237
Personengesellschaften	2 811	49 564	40 480	4 935	18	7 703 638	155 428
Unter 5	932	2 469	677	173	3	234 433	94 951
5 bis 9	722	4 868	3 135	617	7	473 666	97 302
10 bis 19	603	8 206	6 480	933	14	971 639	118 406
20 bis 49	370	10 997	9 516	1 052	30	1 596 153	145 144
50 oder mehr	184	23 024	20 672	2 160	125	4 427 747	192 310
GmbH	7 798	127 513	108 712	11 003	16	19 022 597	149 182
Unter 5	2 091	5 561	2 870	600	3	669 213	120 340
5 bis 9	2 210	15 071	11 080	1 781	7	1 650 885	109 541
10 bis 19	1 952	26 503	21 674	2 877	14	3 329 507	125 628
20 bis 49	1 160	34 158	30 054	2 944	29	5 163 026	151 151
50 oder mehr	385	46 220	43 034	2 801	120	8 209 966	177 628
Sonstige Rechtsformen	1 791	10 678	7 596	1 291	6	1 035 764	97 000
Unter 5	1 141	3 057	1 493	423	3	180 634	59 089
5 bis 9	483	3 062	2 137	442	6	204 248	66 704
10 bis 19	133	1 650	1 223	294	12	115 128	69 775
20 bis 49	28	738	620	90	26	75 844	102 770
50 oder mehr	6	2 171	2 123	42	362	459 910	211 842

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2019. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

8. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Verwaltungsbezirken

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt		30 147	263 817	203 195	29 137	9	33 526 438	127 082
411	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	442	4 022	3 082	476	9	534 062	132 785
412	Frankfurt am Main, Stadt	2 198	21 747	17 910	1 536	10	3 371 769	155 045
413	Offenbach am Main, Stadt	457	3 618	2 835	308	8	466 499	128 938
414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	1 115	9 110	7 068	882	8	1 304 127	143 153
431	Landkreis Bergstraße	1 608	12 171	8 970	1 516	8	1 387 029	113 962
432	Landkreis Darmstadt-Dieburg	1 514	11 673	8 687	1 386	8	1 401 548	120 068
433	Landkreis Groß-Gerau	1 024	8 975	7 032	867	9	1 108 193	123 476
434	Hochtaunuskreis	1 106	8 646	6 670	816	8	1 193 107	137 995
435	Main-Kinzig-Kreis	2 312	19 191	14 718	2 069	8	2 404 871	125 312
436	Main-Taunus-Kreis	1 031	7 434	5 562	781	7	978 479	131 622
437	Odenwaldkreis	648	5 380	4 004	691	8	600 366	111 592
438	Landkreis Offenbach	1 567	14 766	11 779	1 361	9	1 969 537	133 383
439	Rheingau-Taunus-Kreis	1 018	7 021	5 169	782	7	857 068	122 072
440	Wetteraukreis	1 748	15 145	11 622	1 708	9	2 208 501	145 824
531	Landkreis Gießen	1 313	11 784	9 005	1 391	9	1 522 288	129 183
532	Lahn-Dill-Kreis	1 471	11 521	8 512	1 462	8	1 478 305	128 314
533	Landkreis Limburg-Weilburg	1 180	11 378	8 596	1 561	10	1 358 955	119 437
534	Landkreis Marburg-Biedenkopf	1 124	10 188	7 812	1 216	9	1 035 340	101 623
535	Vogelsbergkreis	734	6 268	4 804	703	9	702 307	112 046
611	Kassel, documenta-Stadt	706	7 318	5 793	786	10	996 709	136 200
631	Landkreis Fulda	1 306	16 244	13 040	1 868	12	2 051 410	126 287
632	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	613	6 927	5 595	689	11	1 000 190	144 390
633	Landkreis Kassel	1 202	9 869	7 284	1 338	8	1 066 960	108 112
634	Schwalm-Eder-Kreis	1 074	8 269	6 136	1 016	8	900 913	108 951
635	Landkreis Waldeck-Frankenberg	999	9 901	7 532	1 318	10	1 035 677	104 603
636	Werra-Meißner-Kreis	637	5 251	3 978	610	8	592 228	112 784

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2019. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
							1 000 Euro	Euro
06	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	30 147	263 817	203 195	29 137	9	33 526 438	127 082
	I Bauhauptgewerbe	4 434	51 025	43 405	3 018	12	7 225 203	141 601
	II Ausbaugewerbe	11 217	82 921	64 064	7 220	7	9 373 163	113 037
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	2 674	27 762	22 202	2 762	10	3 547 952	127 799
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 568	37 994	30 370	3 842	11	9 715 895	255 722
	V Lebensmittelgewerbe	1 490	30 163	21 625	6 970	20	1 809 026	59 975
	VI Gesundheitsgewerbe	1 443	13 503	10 044	1 908	9	1 067 103	79 027
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	5 321	20 449	11 485	3 417	4	788 096	38 540
411	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	442	4 022	3 082	476	9	534 062	132 785
	I Bauhauptgewerbe	54	454	350	46	8	59 331	130 685
	II Ausbaugewerbe	143	1 225	994	84	9	127 458	104 047
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	34	346	273	36	10	38 955	112 587
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	52	714	562	98	14	240 020	336 162
	V Lebensmittelgewerbe	14	450	351	85	32	24 382	54 182
	VI Gesundheitsgewerbe	37	312	223	51	8	26 259	84 163
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	108	521	329	76	5	17 657	33 891
412	Frankfurt am Main, Stadt	2 198	21 747	17 910	1 536	10	3 371 769	155 045
	I Bauhauptgewerbe	326	6 103	5 590	183	19	620 985	101 751
	II Ausbaugewerbe	751	7 186	5 971	439	10	940 153	130 831
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	122	982	751	102	8	109 861	111 875
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	224	2 975	2 547	190	13	1 417 562	476 491
	V Lebensmittelgewerbe	72	1 164	865	224	16	95 588	82 120
	VI Gesundheitsgewerbe	128	1 185	917	129	9	106 498	89 872
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	575	2 152	1 269	269	4	81 122	37 696
413	Offenbach am Main, Stadt	457	3 618	2 835	308	8	466 499	128 938
	I Bauhauptgewerbe	90	1 034	907	35	11	172 222	166 559
	II Ausbaugewerbe	150	1 030	796	79	7	103 217	100 211
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	40	346	275	30	9	36 968	106 844
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	48	434	340	44	9	114 473	263 763
	V Lebensmittelgewerbe	8	206	150	48	26	11 443	55 549
	VI Gesundheitsgewerbe	26	218	159	31	8	17 402	79 826
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	95	350	208	41	4	10 774	30 783

**9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro	Euro
414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	1 115	9 110	7 068	882	8	1 304 127	143 153
	I Bauhauptgewerbe	148	1 451	1 217	81	10	219 942	151 580
	II Ausbaugewerbe	431	2 962	2 294	225	7	347 308	117 255
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	61	591	488	39	10	68 319	115 599
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	110	1 356	1 140	100	12	504 861	372 316
	V Lebensmittelgewerbe	29	1 168	915	222	40	77 231	66 122
	VI Gesundheitsgewerbe	67	579	449	60	9	49 563	85 601
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	269	1 003	565	155	4	36 903	36 793
431	Landkreis Bergstraße	1 608	12 171	8 970	1 516	8	1 387 029	113 962
	I Bauhauptgewerbe	220	1 774	1 406	135	8	221 062	124 612
	II Ausbaugewerbe	618	4 448	3 412	390	7	472 655	106 262
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	170	1 752	1 388	187	10	207 386	118 371
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	196	1 410	1 031	174	7	298 277	211 544
	V Lebensmittelgewerbe	83	1 216	796	333	15	93 442	76 844
	VI Gesundheitsgewerbe	72	571	361	129	8	41 187	72 131
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	249	1 000	576	168	4	53 020	53 020
432	Landkreis Darmstadt-Dieburg	1 514	11 673	8 687	1 386	8	1 401 548	120 068
	I Bauhauptgewerbe	252	2 547	2 110	169	10	311 857	122 441
	II Ausbaugewerbe	530	3 222	2 357	308	6	353 112	109 594
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	167	1 622	1 282	165	10	200 975	123 906
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	180	1 592	1 222	177	9	382 919	240 527
	V Lebensmittelgewerbe	86	1 143	701	350	13	55 951	48 951
	VI Gesundheitsgewerbe	71	707	544	87	10	61 226	86 600
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	228	840	471	130	4	35 508	42 271
433	Landkreis Groß-Gerau	1 024	8 975	7 032	867	9	1 108 193	123 476
	I Bauhauptgewerbe	137	2 703	2 440	123	20	354 786	131 256
	II Ausbaugewerbe	361	2 803	2 235	189	8	345 653	123 315
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	103	741	536	95	7	108 912	146 980
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	146	1 142	870	115	8	222 918	195 200
	V Lebensmittelgewerbe	41	609	387	179	15	29 461	48 376
	VI Gesundheitsgewerbe	36	241	159	42	7	21 827	90 568
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	200	736	405	124	4	24 636	33 473

**9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
434	Hochtaunuskreis	1 106	8 646	6 670	816	8	1 193 107	137 995
	I Bauhauptgewerbe	120	1 228	1 052	55	10	173 381	141 190
	II Ausbaugewerbe	442	2 613	1 940	216	6	270 160	103 391
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	92	934	759	78	10	117 935	126 269
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	138	1 920	1 635	135	14	504 679	262 854
	V Lebensmittelgewerbe	47	715	485	181	15	47 733	66 759
	VI Gesundheitsgewerbe	64	541	404	66	8	51 810	95 767
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	203	695	395	85	3	27 409	39 437
435	Main-Kinzig-Kreis	2 312	19 191	14 718	2 069	8	2 404 871	125 312
	I Bauhauptgewerbe	330	3 321	2 786	195	10	491 738	148 069
	II Ausbaugewerbe	885	7 155	5 696	546	8	873 509	122 084
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	233	2 435	1 929	262	10	272 386	111 863
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	287	2 445	1 891	252	9	539 135	220 505
	V Lebensmittelgewerbe	109	1 617	1 110	393	15	114 512	70 818
	VI Gesundheitsgewerbe	107	886	630	142	8	66 944	75 558
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	361	1 332	676	279	4	46 647	35 020
436	Main-Taunus-Kreis	1 031	7 434	5 562	781	7	978 479	131 622
	I Bauhauptgewerbe	134	1 406	1 195	65	10	204 788	145 653
	II Ausbaugewerbe	421	2 615	1 957	219	6	282 202	107 917
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	82	560	407	69	7	53 711	95 913
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	113	1 189	967	97	11	355 708	299 166
	V Lebensmittelgewerbe	30	564	368	166	19	26 604	47 170
	VI Gesundheitsgewerbe	58	338	221	55	6	25 998	76 917
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	193	762	447	110	4	29 468	38 672
437	Odenwaldkreis	648	5 380	4 004	691	8	600 366	111 592
	I Bauhauptgewerbe	87	679	539	45	8	75 318	110 925
	II Ausbaugewerbe	228	1 660	1 257	165	7	182 283	109 809
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	91	926	716	111	10	96 074	103 752
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	77	1 060	855	122	14	189 176	178 468
	V Lebensmittelgewerbe	52	568	346	166	11	31 487	55 435
	VI Gesundheitsgewerbe	33	222	155	34	7	16 340	73 604
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	80	265	136	48	3	9 688	36 558

**9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro	Euro
438	Landkreis Offenbach	1 567	14 766	11 779	1 361	9	1 969 537	133 383
	I Bauhauptgewerbe	199	2 023	1 724	98	10	274 405	135 643
	II Ausbaugewerbe	612	6 516	5 517	363	11	967 500	148 481
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	144	1 118	861	109	8	155 298	138 907
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	181	1 793	1 378	224	10	339 896	189 568
	V Lebensmittelgewerbe	54	1 615	1 268	290	30	132 466	82 022
	VI Gesundheitsgewerbe	97	680	450	128	7	54 499	80 146
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	280	1 021	581	149	4	45 473	44 538
439	Rheingau-Taunus-Kreis	1 018	7 021	5 169	782	7	857 068	122 072
	I Bauhauptgewerbe	140	1 256	1 027	84	9	244 059	194 314
	II Ausbaugewerbe	437	2 743	2 047	237	6	284 062	103 559
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	83	616	462	66	7	81 942	133 023
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	114	772	546	103	7	160 335	207 688
	V Lebensmittelgewerbe	39	847	629	179	22	42 713	50 429
	VI Gesundheitsgewerbe	39	234	162	30	6	21 323	91 124
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	166	553	296	83	3	22 634	40 929
440	Wetteraukreis	1 748	15 145	11 622	1 708	9	2 208 501	145 824
	I Bauhauptgewerbe	246	2 663	2 249	164	11	610 665	229 315
	II Ausbaugewerbe	686	3 714	2 619	386	5	387 429	104 316
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	180	1 697	1 294	209	9	224 895	132 525
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	212	3 860	3 322	320	18	804 986	208 546
	V Lebensmittelgewerbe	86	1 632	1 154	385	19	96 507	59 134
	VI Gesundheitsgewerbe	66	544	380	91	8	45 343	83 351
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	272	1 035	604	153	4	38 676	37 368
531	Landkreis Gießen	1 313	11 784	9 005	1 391	9	1 522 288	129 183
	I Bauhauptgewerbe	204	1 809	1 455	137	9	270 444	149 499
	II Ausbaugewerbe	508	3 879	3 049	295	8	449 384	115 850
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	113	1 001	774	112	9	125 928	125 802
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	170	1 974	1 587	202	12	508 058	257 375
	V Lebensmittelgewerbe	58	1 509	1 017	429	26	78 540	52 048
	VI Gesundheitsgewerbe	51	783	655	74	15	60 873	77 743
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	209	829	468	142	4	29 061	35 055

**9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro	Euro
532	Lahn-Dill-Kreis	1 471	11 521	8 512	1 462	8	1 478 305	128 314
	I Bauhauptgewerbe	255	2 403	1 950	182	9	399 184	166 119
	II Ausbaugewerbe	537	3 367	2 431	378	6	353 540	105 001
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	145	2 148	1 802	197	15	308 783	143 754
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	171	1 275	927	156	7	292 508	229 418
	V Lebensmittelgewerbe	81	1 001	624	292	12	54 518	54 464
	VI Gesundheitsgewerbe	47	482	352	80	10	34 425	71 421
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	235	845	426	177	4	35 347	41 831
533	Landkreis Limburg-Weilburg	1 180	11 378	8 596	1 561	10	1 358 955	119 437
	I Bauhauptgewerbe	230	2 907	2 467	207	13	412 451	141 882
	II Ausbaugewerbe	430	3 289	2 371	475	8	393 764	119 721
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	104	1 061	845	108	10	138 540	130 575
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	124	1 100	838	131	9	252 989	229 990
	V Lebensmittelgewerbe	62	2 087	1 543	480	34	112 699	54 000
	VI Gesundheitsgewerbe	48	304	209	41	6	24 490	80 559
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	182	630	323	119	3	24 022	38 130
534	Landkreis Marburg-Biedenkopf	1 124	10 188	7 812	1 216	9	1 035 340	101 623
	I Bauhauptgewerbe	171	1 722	1 414	131	10	221 434	128 591
	II Ausbaugewerbe	402	3 008	2 282	317	7	278 812	92 690
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	86	899	713	95	10	108 625	120 829
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	132	1 250	984	130	9	248 388	198 710
	V Lebensmittelgewerbe	74	1 446	1 107	261	20	76 302	52 768
	VI Gesundheitsgewerbe	65	948	742	138	15	68 214	71 956
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	194	915	570	144	5	33 565	36 683
535	Vogelsbergkreis	734	6 268	4 804	703	9	702 307	112 046
	I Bauhauptgewerbe	120	1 134	934	76	9	137 207	120 994
	II Ausbaugewerbe	280	1 740	1 270	181	6	182 153	104 686
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	75	1 189	1 032	79	16	153 118	128 779
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	86	886	716	82	10	163 834	184 914
	V Lebensmittelgewerbe	64	830	554	207	13	41 348	49 817
	VI Gesundheitsgewerbe	20	134	96	17	7	11 126	83 030
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	89	355	202	61	4	13 521	38 087

**9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro	Euro
611	Kassel, documenta-Stadt	706	7 318	5 793	786	10	996 709	136 200
	I Bauhauptgewerbe	84	1 387	1 211	88	17	164 377	118 513
	II Ausbaugewerbe	222	2 236	1 820	183	10	221 617	99 113
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	39	472	403	30	12	76 190	161 419
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	87	1 133	920	124	13	428 464	378 168
	V Lebensmittelgewerbe	26	372	249	96	14	16 336	43 914
	VI Gesundheitsgewerbe	58	971	795	111	17	68 205	70 242
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	190	747	395	154	4	21 520	28 809
631	Landkreis Fulda	1 306	16 244	13 040	1 868	12	2 051 410	126 287
	I Bauhauptgewerbe	209	3 026	2 608	204	14	474 407	156 777
	II Ausbaugewerbe	505	4 829	3 910	405	10	522 862	108 275
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	119	1 339	1 075	141	11	157 428	117 571
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	160	2 146	1 776	207	13	608 521	283 561
	V Lebensmittelgewerbe	67	3 104	2 408	626	46	185 426	59 738
	VI Gesundheitsgewerbe	52	834	693	87	16	64 089	76 845
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	194	966	570	198	5	38 677	40 038
632	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	613	6 927	5 595	689	11	1 000 190	144 390
	I Bauhauptgewerbe	83	2 328	2 176	65	28	444 312	190 856
	II Ausbaugewerbe	207	1 586	1 231	138	8	173 301	109 269
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	43	344	265	35	8	87 827	255 311
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	81	1 025	851	89	13	214 119	208 897
	V Lebensmittelgewerbe	51	979	700	226	19	47 832	48 858
	VI Gesundheitsgewerbe	27	203	131	41	8	14 829	73 049
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	121	462	241	95	4	17 970	38 896
633	Landkreis Kassel	1 202	9 869	7 284	1 338	8	1 066 960	108 112
	I Bauhauptgewerbe	198	1 662	1 299	157	8	176 041	105 921
	II Ausbaugewerbe	436	2 586	1 851	284	6	248 934	96 262
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	101	1 539	1 300	133	15	183 070	118 954
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	132	1 370	1 043	188	10	315 077	229 983
	V Lebensmittelgewerbe	71	1 339	945	319	19	76 492	57 126
	VI Gesundheitsgewerbe	55	557	413	85	10	37 515	67 352
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	209	816	433	172	4	29 831	36 558

9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
634	Schwalm-Eder-Kreis	1 074	8 269	6 136	1 016	8	900 913	108 951
	I Bauhauptgewerbe	153	1 366	1 095	112	9	146 280	107 086
	II Ausbaugewerbe	395	2 319	1 659	253	6	215 362	92 868
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	89	1 323	1 135	95	15	204 621	154 664
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	149	1 129	829	144	8	217 059	192 258
	V Lebensmittelgewerbe	60	1 187	878	246	20	73 019	61 516
	VI Gesundheitsgewerbe	48	318	220	49	7	24 017	75 525
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	180	627	320	117	3	20 555	32 783
635	Landkreis Waldeck-Frankenberg	999	9 901	7 532	1 318	10	1 035 677	104 603
	I Bauhauptgewerbe	143	1 442	1 199	95	10	168 228	116 663
	II Ausbaugewerbe	372	2 812	2 087	335	8	278 325	98 978
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	109	1 241	991	135	11	164 968	132 932
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	111	1 208	955	131	11	239 939	198 625
	V Lebensmittelgewerbe	78	2 142	1 630	431	27	130 108	60 741
	VI Gesundheitsgewerbe	43	473	349	78	11	34 267	72 446
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	143	583	321	113	4	19 842	34 034
636	Werra-Meißner-Kreis	637	5 251	3 978	610	8	592 228	112 784
	I Bauhauptgewerbe	101	1 197	1 005	86	12	176 299	147 284
	II Ausbaugewerbe	228	1 378	1 011	130	6	118 408	85 927
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	49	540	446	44	11	65 237	120 809
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	87	836	638	107	10	151 994	181 811
	V Lebensmittelgewerbe	48	653	445	156	14	36 886	56 487
	VI Gesundheitsgewerbe	28	238	175	32	9	18 834	79 134
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	96	409	258	55	4	24 570	60 073

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2019. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Zulassungsfreie Handwerksunternehmen

10. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ³⁾ 2019	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	11 028	95 342	58 094	25 891	9	4 363 536	45 767
Unter 5	8 437	14 819	4 587	1 559	2	1 019 612	68 804
5 bis 9	1 411	9 124	5 700	1 942	6	623 094	68 292
10 bis 19	642	8 373	5 788	1 929	13	571 425	68 246
20 bis 49	300	8 976	6 033	2 636	30	501 394	55 859
50 oder mehr	238	54 050	35 986	17 825	227	1 648 011	30 490

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2019. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

11. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Umsatzgrößenklassen

Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ³⁾ 2019	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	11 028	95 342	58 094	25 891	9	4 363 536	45 767
Unter 50 000	2 957	4 082	745	329	1	84 659	20 740
50 000 bis unter 125 000	3 123	5 686	1 548	921	2	252 903	44 478
125 000 bis unter 250 000	1 986	6 307	2 823	1 423	3	353 842	56 103
250 000 bis unter 500 000	1 448	8 210	4 790	1 904	6	506 799	61 729
500 000 bis unter 5 Millionen	1 402	31 237	20 327	9 468	22	1 710 467	54 758
5 Millionen oder mehr	112	39 820	27 861	11 846	356	1 454 866	36 536

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2019. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ³⁾ 2019	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl					1 000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	11 028	95 342	58 094	25 891	9	4 363 536	45 767
I Bauhauptgewerbe	29	106	56	20	4	8 398	79 226
II Ausbaugewerbe	6 651	19 215	10 482	1 885	3	1 576 473	82 044
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2 916	69 944	44 005	22 954	24	2 330 791	33 324
V Lebensmittelgewerbe	40	266	140	85	7	32 284	121 368
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 392	5 811	3 411	947	4	415 590	71 518

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2019. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ³⁾ 2019	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
						1 000 Euro	Euro
Zulassungsfreies							
Handwerk insgesamt	11 028	95 342	58 094	25 891	9	4 363 536	45 767
Unter 5	8 437	14 819	4 587	1 559	2	1 019 612	68 804
5 bis 9	1 411	9 124	5 700	1 942	6	623 094	68 292
10 bis 19	642	8 373	5 788	1 929	13	571 425	68 246
20 bis 49	300	8 976	6 033	2 636	30	501 394	55 859
50 oder mehr	238	54 050	35 986	17 825	227	1 648 011	30 490
I Bauhauptgewerbe							
Unter 5	29	106	56	20	4	8 398	79 226
Unter 5	20	33	11	2	2	.	.
5 bis 9	7	.	.	.	.	3 687	.
10 bis 19	2	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	—	—	—	—	—	—	—
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe							
Unter 5	6 651	19 215	10 482	1 885	3	1 576 473	82 044
Unter 5	5 644	9 664	3 149	721	2	716 157	74 106
5 bis 9	705	4 492	3 184	562	6	374 832	83 444
10 bis 19	250	3 178	2 524	398	13	290 759	91 491
20 bis 49	46	1 253	1 037	170	27	131 354	104 832
50 oder mehr	6	628	588	34	105	63 371	100 909
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf							
Unter 5	2 916	69 944	44 005	22 954	24	2 330 791	33 324
Unter 5	1 616	3 176	938	580	2	198 002	62 343
5 bis 9	528	3 464	1 834	1 086	7	160 029	46 198
10 bis 19	330	4 423	2 767	1 319	13	231 487	52 337
20 bis 49	221	6 782	4 285	2 273	31	296 536	43 724
50 oder mehr	221	52 099	34 181	17 696	236	1 444 737	27 731
V Lebensmittelgewerbe							
Unter 5	40	266	140	85	7	32 284	121 368
Unter 5	24	51	21	6	2	.	.
5 bis 9	6	.	.	.	.	8 530	.
10 bis 19	6	80	51	23	13	8 632	107 900
20 bis 49	4	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—

13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ³⁾ 2019	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl				1 000 Euro	Euro	
VII Handwerke für den privaten Bedarf							
	1 392	5 811	3 411	947	4	415 590	71 518
Unter 5	1 133	1 895	468	250	2	95 533	50 413
5 bis 9	165	1 088	638	272	7	76 016	69 868
10 bis 19	54	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	29	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	11	1 323	1 217	95	120	139 903	105 747

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2019. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

14. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ³⁾ 2019	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Zulassungsfreies							
Handwerk insgesamt	11 028	95 342	58 094	25 891	9	4 363 536	45 767
Unter 50 000	2 957	4 082	745	329	1	84 659	20 740
50 000 bis unter 125 000	3 123	5 686	1 548	921	2	252 903	44 478
125 000 bis unter 250 000	1 986	6 307	2 823	1 423	3	353 842	56 103
250 000 bis unter 500 000	1 448	8 210	4 790	1 904	6	506 799	61 729
500 000 bis unter 5 Millionen	1 402	31 237	20 327	9 468	22	1 710 467	54 758
5 Millionen oder mehr	112	39 820	27 861	11 846	356	1 454 866	36 536
I Bauhauptgewerbe	29	106	56	20	4	8 398	79 226
Unter 50 000	7	.	.	.	.	.	.
50 000 bis unter 125 000	9	14	4	1	2	693	49 500
125 000 bis unter 250 000	2	.	.	.	.	.	.
250 000 bis unter 500 000	5	.	.	.	.	.	.
500 000 bis unter 5 Millionen	6	50	35	8	8	5 288	105 760
5 Millionen oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	6 651	19 215	10 482	1 885	3	1 576 473	82 044
Unter 50 000	1 788	2 332	412	108	1	51 816	22 220
50 000 bis unter 125 000	1 983	3 033	749	247	2	161 671	53 304
125 000 bis unter 250 000	1 301	3 233	1 487	395	2	231 699	71 667
250 000 bis unter 500 000	903	3 754	2 361	445	4	317 158	84 485
500 000 bis unter 5 Millionen	665	6 248	4 905	654	9	707 039	113 162
5 Millionen oder mehr	11	615	568	36	56	107 090	174 130
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2 916	69 944	44 005	22 954	24	2 330 791	33 324
Unter 50 000	630	1 053	241	173	2	16 550	15 717
50 000 bis unter 125 000	705	1 876	602	546	3	57 569	30 687
125 000 bis unter 250 000	488	2 360	1 043	816	5	87 091	36 903
250 000 bis unter 500 000	390	3 451	1 842	1 205	9	135 048	39 133
500 000 bis unter 5 Millionen	615	23 083	13 999	8 459	38	855 284	37 053
5 Millionen oder mehr	88	38 121	26 278	11 755	433	1 179 249	30 934
V Lebensmittelgewerbe	40	266	140	85	7	32 284	121 368
Unter 50 000	5	.	.	.	.	.	.
50 000 bis unter 125 000	7	12	2	3	2	628	52 333
125 000 bis unter 250 000	3	.	.	.	.	.	.
250 000 bis unter 500 000	8	68	33	27	9	.	.
500 000 bis unter 5 Millionen	16	149	80	53	9	22 835	153 255
5 Millionen oder mehr	1	.	.	.	.	.	.

14. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ³⁾ 2019	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl					1 000 Euro	Euro
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 392	5 811	3 411	947	4	415 590	71 518
Unter 50 000	527	678	85	48	1	15 901	23 453
50 000 bis unter 125 000	419	751	191	124	2	32 342	43 065
125 000 bis unter 250 000	192	702	286	212	4	34 209	48 731
250 000 bis unter 500 000	142	.	.	.	.	.	.
500 000 bis unter 5 Millionen	100	1 707	1 308	294	17	120 021	70 311
5 Millionen oder mehr	12	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2019. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro	Euro
Zulassungsfreies								
Handwerk insgesamt		11 028	95 342	58 094	25 891	9	4 363 536	45 767
I Bauhauptgewerbe		29	106	56	20	4	8 398	79 226
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	29	106	56	20	4	8 398	79 226
II Ausbaugewerbe		6 651	19 215	10 482	1 885	3	1 576 473	82 044
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	3 217	8 229	4 242	687	3	636 074	77 297
B1 03	Estrichleger	278	1 334	923	128	5	167 834	125 813
B1 12	Parkettleger	320	1 050	609	115	3	96 309	91 723
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	258	1 368	953	147	5	152 881	111 755
B1 27	Raumausstatter	2 578	7 234	3 755	808	3	523 375	72 349
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf		2 916	69 944	44 005	22 954	24	2 330 791	33 324
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	38	228	174	13	6	21 256	93 228
B1 07	Metallbildner	16	31	6	8	2	3 142	101 355
B1 08	Galvaniseure	23	540	487	30	23	53 293	98 691
B1 09	Metall- und Glockengießer	13	234	202	19	18	23 039	98 457
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	12	106	84	10	9	9 969	94 047
B1 14	Modellbauer	48	475	391	34	10	46 302	97 478
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	2 467	66 074	41 313	22 249	27	2 010 828	30 433
B1 34	Glasveredler	4	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	7	120	102	11	17	16 220	135 167
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	2	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	29	201	107	62	7	8 188	40 736
B1 40	Drucker	41	701	314	344	17	38 303	54 641
B1 41	Siebdrucker	19	238	167	52	13	24 631	103 492
B1 42	Flexografen	4	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	192	973	651	118	5	73 543	75 584
V Lebensmittelgewerbe		40	266	140	85	7	32 284	121 368
B1 28	Müller	18	.	.	.	.	19 054	.
B1 29	Brauer und Mälzer	19	161	71	71	8	.	.
B1 30	Weinküfer	3	.	.	.	.	.	.

15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro	Euro
VII Handwerke für den privaten Bedarf		1 392	5 811	3 411	947	4	415 590	71 518
B1 05	Uhrmacher	110	480	283	83	4	56 602	117 921
B1 06	Graveure	26	144	96	22	6	11 363	78 910
B1 11	Gold- und Silberschmiede	166	455	200	83	3	54 265	119 264
B1 15	Drechsler ⁵⁾	21	57	22	12	3	2 692	47 228
B1 16	Holzbildhauer	5	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	3	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	125	312	128	55	2	11 250	36 058
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	21	57	25	10	3	3 213	56 368
B1 21	Modisten	2	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	1	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	12	37	16	9	3	2 647	71 541
B1 25	Schuhmacher	97	228	98	30	2	13 698	60 079
B1 26	Sattler und Feintäschner	84	409	288	33	5	31 903	78 002
B1 31	Textilreiniger	167	2 212	1 587	447	13	141 639	64 032
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	417	878	355	85	2	47 673	54 297
B1 43	Keramiker	15	41	10	16	3	1 822	44 439
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	14	74	48	11	5	4 336	58 595
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	30	102	59	13	3	8 787	86 147
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	20	57	27	9	3	4 108	72 070
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	7	15	3	4	2	1 418	94 533
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	24	157	115	17	7	12 490	79 554
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	17	63	39	7	4	3 943	62 587
B1 52	Vergolder	6	8	—	1	1	365	45 625

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2019. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

16. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen

Rechtsform — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ³⁾ 2019	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	11 028	95 342	58 094	25 891	9	4 363 536	45 767
Unter 5	8 437	14 819	4 587	1 559	2	1 019 612	68 804
5 bis 9	1 411	9 124	5 700	1 942	6	623 094	68 292
10 bis 19	642	8 373	5 788	1 929	13	571 425	68 246
20 bis 49	300	8 976	6 033	2 636	30	501 394	55 859
50 oder mehr	238	54 050	35 986	17 825	227	1 648 011	30 490
Einzelunternehmen	8 041	22 445	9 935	4 469	3	1 281 083	57 077
Unter 5	6 937	11 323	3 182	1 204	2	740 409	65 390
5 bis 9	791	5 026	2 998	1 237	6	297 632	59 218
10 bis 19	228	2 908	1 830	850	13	149 315	51 346
20 bis 49	71	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	14	.	.	.	.	.	.
Personengesellschaften	507	13 556	8 786	3 934	27	547 415	40 382
Unter 5	279	702	146	41	3	73 855	105 207
5 bis 9	119	802	481	131	7	60 872	75 900
10 bis 19	52	667	504	97	13	52 812	79 178
20 bis 49	29	768	553	179	26	69 986	91 128
50 oder mehr	28	10 617	7 102	3 486	379	289 890	27 304
GmbH	1 559	55 346	37 005	16 782	36	2 331 174	42 120
Unter 5	528	1 276	608	140	2	127 679	100 062
5 bis 9	351	2 336	1 610	375	7	210 610	90 158
10 bis 19	303	4 027	2 912	812	13	331 123	82 226
20 bis 49	186	5 699	3 968	1 545	31	353 701	62 064
50 oder mehr	191	42 008	27 907	13 910	220	1 308 061	31 138
Sonstige Rechtsformen	921	3 995	2 368	706	4	203 864	51 030
Unter 5	693	1 518	651	174	2	77 669	51 165
5 bis 9	150	960	611	199	6	53 980	56 229
10 bis 19	59	771	542	170	13	38 175	49 514
20 bis 49	14	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	5	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2019. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

17. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Verwaltungsbezirken

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt		11 028	95 342	58 094	25 891	9	4 363 536	45 767
411	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	219	1 778	1 147	404	8	103 046	57 956
412	Frankfurt am Main, Stadt	1 577	19 669	12 299	5 753	12	800 865	40 717
413	Offenbach am Main, Stadt	416	2 572	1 699	445	6	135 685	52 755
414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	721	8 621	5 169	2 711	12	329 735	38 248
431	Landkreis Bergstraße	541	3 482	2 105	820	6	218 960	62 883
432	Landkreis Darmstadt-Dieburg	574	4 719	2 862	1 264	8	216 749	45 931
433	Landkreis Groß-Gerau	431	5 237	3 346	1 451	12	209 156	39 938
434	Hochtaunuskreis	495	3 249	2 284	450	7	172 160	52 989
435	Main-Kinzig-Kreis	799	5 313	2 651	1 847	7	251 160	47 273
436	Main-Taunus-Kreis	483	2 412	1 230	676	5	137 863	57 157
437	Odenwaldkreis	198	1 376	702	464	7	75 822	55 103
438	Landkreis Offenbach	886	9 678	5 773	3 000	11	440 186	45 483
439	Rheingau-Taunus-Kreis	355	1 800	961	477	5	97 237	54 021
440	Wetteraukreis	580	2 434	1 287	544	4	139 581	57 346
531	Landkreis Gießen	360	1 763	991	400	5	106 378	60 339
532	Lahn-Dill-Kreis	333	3 014	1 617	1 055	9	114 988	38 151
533	Landkreis Limburg-Weilburg	257	1 783	1 141	378	7	121 210	67 981
534	Landkreis Marburg-Biedenkopf	279	4 005	2 865	849	14	150 628	37 610
535	Vogelsbergkreis	135	927	624	165	7	35 828	38 649
611	Kassel, documenta-Stadt	242	2 163	1 561	353	9	99 551	46 025
631	Landkreis Fulda	254	2 899	1 691	950	11	113 880	39 283
632	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	105	1 962	1 453	400	19	77 473	39 487
633	Landkreis Kassel	315	2 158	1 365	470	7	109 729	50 848
634	Schwalm-Eder-Kreis	196	1 125	583	338	6	44 696	39 730
635	Landkreis Waldeck-Frankenberg	174	653	354	117	4	34 298	52 524
636	Werra-Meißner-Kreis	103	550	334	110	5	26 672	48 495

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohten tätige Personen im Berichtsjahr 2019. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl							1 000 Euro	Euro
06	Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	11 028	95 342	58 094	25 891	9	4 363 536	45 767
	I Bauhauptgewerbe	29	106	56	20	4	8 398	79 226
	II Ausbaugewerbe	6 651	19 215	10 482	1 885	3	1 576 473	82 044
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	2 916	69 944	44 005	22 954	24	2 330 791	33 324
	V Lebensmittelgewerbe	40	266	140	85	7	32 284	121 368
	VII Handwerke (privater Bedarf)	1 392	5 811	3 411	947	4	415 590	71 518
411	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	219	1 778	1 147	404	8	103 046	57 956
	I Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	110	385	236	32	4	34 276	89 029
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	68	1 212	803	340	18	48 122	39 705
	V Lebensmittelgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke (privater Bedarf)	39	.	.	.	.	.	.
412	Frankfurt am Main, Stadt	1 577	19 669	12 299	5 753	12	800 865	40 717
	I Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	779	2 372	1 425	148	3	184 144	77 632
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	633	16 680	10 505	5 529	26	565 974	33 931
	V Lebensmittelgewerbe	4	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke (privater Bedarf)	160	591	355	70	4	49 078	83 042
413	Offenbach am Main, Stadt	416	2 572	1 699	445	6	135 685	52 755
	I Bauhauptgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	240	609	326	33	3	48 985	80 435
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	146	1 904	1 355	402	13	82 804	43 489
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	28	.	.	.	.	.	.
414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	721	8 621	5 169	2 711	12	329 735	38 248
	I Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	433	1 153	595	113	3	95 341	82 690
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	201	6 962	4 213	2 544	35	157 138	22 571
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	86	.	.	.	.	.	.

18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
431	Landkreis Bergstraße	541	3 482	2 105	820	6	218 960	62 883
	I Bauhauptgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	365	1 112	641	92	3	116 397	104 674
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	123	1 775	1 006	645	14	58 615	33 023
	V Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke (privater Bedarf)	49	570	442	78	12	42 435	74 447
432	Landkreis Darmstadt-Dieburg	574	4 719	2 862	1 264	8	216 749	45 931
	I Bauhauptgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	406	1 075	553	105	3	90 879	84 539
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	106	3 391	2 166	1 114	32	112 467	33 166
	V Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke (privater Bedarf)	57	231	135	36	4	11 645	50 411
433	Landkreis Groß-Gerau	431	5 237	3 346	1 451	12	209 156	39 938
	I Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	II Ausbaugewerbe	242	693	375	72	3	68 118	98 294
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	126	4 326	2 858	1 342	34	130 729	30 219
	V Lebensmittelgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke (privater Bedarf)	60	.	.	.	.	.	.
434	Hochtaunuskreis	495	3 249	2 284	450	7	172 160	52 989
	I Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	II Ausbaugewerbe	310	784	373	91	3	72 527	92 509
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	127	2 297	1 840	327	18	92 912	40 449
	V Lebensmittelgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke (privater Bedarf)	57	.	.	.	.	.	.
435	Main-Kinzig-Kreis	799	5 313	2 651	1 847	7	251 160	47 273
	I Bauhauptgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	511	1 348	676	151	3	103 225	76 576
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	184	3 509	1 717	1 604	19	126 299	35 993
	V Lebensmittelgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke (privater Bedarf)	99	442	250	91	4	18 877	42 708

**18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
436	Main-Taunus-Kreis	483	2 412	1 230	676	5	137 863	57 157
	I Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	284	802	447	52	3	72 320	90 175
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	145	1 476	730	597	10	60 266	40 831
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	53	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	198	1 376	702	464	7	75 822	55 103
	I Bauhauptgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	108	308	162	33	3	25 540	82 922
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	56	914	471	385	16	37 843	41 404
	V Lebensmittelgewerbe	4	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke (privater Bedarf)	28	97	33	32	3	4 551	46 918
438	Landkreis Offenbach	886	9 678	5 773	3 000	11	440 186	45 483
	I Bauhauptgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	538	1 587	874	162	3	132 118	83 250
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	256	7 625	4 580	2 786	30	276 432	36 253
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	90	.	.	.	.	.	.
439	Rheingau-Taunus-Kreis	355	1 800	961	477	5	97 237	54 021
	I Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	II Ausbaugewerbe	226	529	254	46	2	49 436	93 452
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	75	1 102	614	411	15	32 546	29 534
	V Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke (privater Bedarf)	52	.	.	.	.	.	.
440	Wetteraukreis	580	2 434	1 287	544	4	139 581	57 346
	I Bauhauptgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	376	1 028	535	103	3	75 141	73 094
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	132	1 176	635	405	9	46 078	39 182
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	70	.	.	.	.	.	.

**18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
531	Landkreis Gießen	360	1 763	991	400	5	106 378	60 339
	I Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	II Ausbaugewerbe	231	608	314	55	3	38 892	63 967
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	73	956	570	311	13	45 566	47 663
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	56	199	107	34	4	21 920	110 151
532	Lahn-Dill-Kreis	333	3 014	1 617	1 055	9	114 988	38 151
	I Bauhauptgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	203	625	329	87	3	42 894	68 630
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	75	2 075	1 111	888	28	53 508	25 787
	V Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke (privater Bedarf)	51	289	160	76	6	/	/
533	Landkreis Limburg-Weilburg	257	1 783	1 141	378	7	121 210	67 981
	I Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	II Ausbaugewerbe	173	773	518	80	4	71 462	92 448
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	47	871	554	269	19	43 819	50 309
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	37	139	69	29	4	5 929	42 655
534	Landkreis Marburg-Biedenkopf	279	4 005	2 865	849	14	150 628	37 610
	I Bauhauptgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	165	562	317	74	3	39 980	71 139
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	64	3 290	2 478	743	51	100 983	30 694
	V Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke (privater Bedarf)	45	136	63	27	3	5 868	43 147
535	Vogelsbergkreis	135	927	624	165	7	35 828	38 649
	I Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	II Ausbaugewerbe	93	241	119	28	3	17 930	74 398
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	22	585	443	119	27	13 599	23 246
	V Lebensmittelgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke (privater Bedarf)	19	.	.	.	.	.	.

**18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro	Euro
611	Kassel, documenta-Stadt	242	2 163	1 561	353	9	99 551	46 025
	I Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	124	362	193	42	3	25 359	70 052
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	66	1 616	1 273	274	24	59 341	36 721
	V Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke (privater Bedarf)	49	177	90	37	4	.	.
631	Landkreis Fulda	254	2 899	1 691	950	11	113 880	39 283
	I Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	156	617	381	79	4	54 850	88 898
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	40	2 048	1 175	830	51	42 921	20 958
	V Lebensmittelgewerbe	4	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke (privater Bedarf)	53	226	132	41	4	14 363	63 553
632	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	105	1 962	1 453	400	19	77 473	39 487
	I Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	II Ausbaugewerbe	72	201	101	25	3	14 244	70 866
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	14	1 635	1 279	342	117	56 627	34 634
	V Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke (privater Bedarf)	17	.	.	.	.	.	.
633	Landkreis Kassel	315	2 158	1 365	470	7	109 729	50 848
	I Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	200	572	311	57	3	43 168	75 469
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	70	1 399	958	368	20	56 576	40 440
	V Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke (privater Bedarf)	42	161	81	37	4	8 005	49 720
634	Schwalm-Eder-Kreis	196	1 125	583	338	6	44 696	39 730
	I Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	137	391	187	63	3	27 697	70 836
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	23	636	369	241	28	11 890	18 695
	V Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke (privater Bedarf)	33	89	24	31	3	3 613	40 596

18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
635	Landkreis Waldeck-Frankenberg	174	653	354	117	4	34 298	52 524
	I Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	II Ausbaugewerbe	105	305	156	40	3	19 476	63 856
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	23	165	86	56	7	6 316	38 279
	V Lebensmittelgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke (privater Bedarf)	45	.	.	.	.	.	.
636	Werra-Meißner-Kreis	103	550	334	110	5	26 672	48 495
	I Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	64	173	84	22	3	12 074	69 792
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	21	319	216	82	15	11 420	35 799
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	17	.	.	.	.	.	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2019. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Zulassungspflichtige und zulassungsfreie Handwerksunternehmen zusammen

**19. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019
nach Beschäftigtengrößenklassen**

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ³⁾ 2019	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	41 175	359 159	261 289	55 028	9	37 889 974	105 496
Unter 5	25 285	51 928	19 734	5 986	2	3 985 390	76 748
5 bis 9	8 300	54 431	37 134	8 532	7	4 603 555	84 576
10 bis 19	4 580	60 701	47 202	8 715	13	6 262 879	103 176
20 bis 49	2 148	62 684	52 425	8 045	29	7 940 030	126 668
50 oder mehr	862	129 415	104 794	23 750	150	15 098 120	116 664

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2019. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**20. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019
nach Umsatzgrößenklassen**

Umsatz von ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ³⁾ 2019	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro
Handwerk insgesamt	41 175	359 159	261 289	55 028	9	37 889 974	105 496
Unter 50 000	6 492	9 628	1 854	1 134	1	188 176	19 545
50 000 bis unter 125 000	8 553	17 183	5 562	2 786	2	710 257	41 335
125 000 bis unter 250 000	7 718	24 282	12 007	4 202	3	1 394 883	57 445
250 000 bis unter 500 000	6 957	35 346	22 100	5 876	5	2 480 841	70 187
500 000 bis unter 5 Millionen	10 346	150 777	116 569	23 399	15	13 972 131	92 668
5 Millionen oder mehr	1 109	121 943	103 197	17 631	110	19 143 686	156 989

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2019. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

21. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ³⁾ 2019	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl					1 000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	41 175	359 159	261 289	55 028	9	37 889 974	105 496
I Bauhauptgewerbe	4 463	51 131	43 461	3 038	11	7 233 601	141 472
II Ausbaugewerbe	17 868	102 136	74 546	9 105	6	10 949 636	107 206
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	5 590	97 706	66 207	25 716	17	5 878 743	60 168
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 568	37 994	30 370	3 842	11	9 715 895	255 722
V Lebensmittelgewerbe	1 530	30 429	21 765	7 055	20	1 841 310	60 512
VI Gesundheitsgewerbe	1 443	13 503	10 044	1 908	9	1 067 103	79 027
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 713	26 260	14 896	4 364	4	1 203 686	45 837

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2019. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**22. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019
nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ³⁾ 2019	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro
Handwerk insgesamt	41 175	359 159	261 289	55 028	9	37 889 974	105 496
Unter 5	25 285	51 928	19 734	5 986	2	3 985 390	76 748
5 bis 9	8 300	54 431	37 134	8 532	7	4 603 555	84 576
10 bis 19	4 580	60 701	47 202	8 715	13	6 262 879	103 176
20 bis 49	2 148	62 684	52 425	8 045	29	7 940 030	126 668
50 oder mehr	862	129 415	104 794	23 750	150	15 098 120	116 664
I Bauhauptgewerbe	4 463	51 131	43 461	3 038	11	7 233 601	141 472
Unter 5	1 977	4 551	2 132	355	2	.	.
5 bis 9	1 137	.	.	.	.	852 671	.
10 bis 19	779	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	429	12 321	11 153	731	29	1 620 311	131 508
50 oder mehr	141	16 141	15 595	404	114	3 019 848	187 092
II Ausbaugewerbe	17 868	102 136	74 546	9 105	6	10 949 636	107 206
Unter 5	12 203	23 272	8 634	2 039	2	1 936 360	83 206
5 bis 9	3 220	21 042	15 171	2 501	7	1 851 150	87 974
10 bis 19	1 678	22 159	18 107	2 310	13	2 211 854	99 817
20 bis 49	609	17 311	15 282	1 414	28	2 072 228	119 706
50 oder mehr	158	18 352	17 352	841	116	2 878 044	156 825
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	5 590	97 706	66 207	25 716	17	5 878 743	60 168
Unter 5	2 971	5 958	1 952	923	2	449 260	75 404
5 bis 9	1 085	7 161	4 352	1 676	7	540 083	75 420
10 bis 19	767	10 299	7 343	2 165	13	915 627	88 904
20 bis 49	459	13 809	10 418	2 924	30	1 281 320	92 789
50 oder mehr	308	60 479	42 142	18 028	196	2 692 453	44 519
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 568	37 994	30 370	3 842	11	9 715 895	255 722
Unter 5	1 912	4 261	1 819	407	2	423 544	99 400
5 bis 9	861	5 636	3 930	778	7	705 770	125 225
10 bis 19	438	5 802	4 551	794	13	1 178 277	203 081
20 bis 49	254	7 548	6 556	733	30	2 209 997	292 792
50 oder mehr	103	14 747	13 514	1 130	143	5 198 307	352 499

22. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ³⁾ 2019	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	1 530	30 429	21 765	7 055	20	1 841 310	60 512
Unter 5	431	1 076	361	269	2	.	.
5 bis 9	398	.	.	.	.	158 395	.
10 bis 19	383	5 162	3 372	1 385	13	315 299	61 081
20 bis 49	217	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	101	14 959	11 874	2 981	148	907 365	60 657
VI Gesundheitsgewerbe	1 443	13 503	10 044	1 908	9	1 067 103	79 027
Unter 5	673	1 659	706	251	2	144 494	87 097
5 bis 9	391	2 608	1 687	498	7	206 429	79 152
10 bis 19	239	3 175	2 377	529	13	237 709	74 869
20 bis 49	108	3 192	2 662	407	30	245 393	76 878
50 oder mehr	32	2 869	2 612	223	90	233 078	81 240
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 713	26 260	14 896	4 364	4	1 203 686	45 837
Unter 5	5 118	11 151	4 130	1 742	2	460 647	41 310
5 bis 9	1 208	7 535	4 732	1 506	6	289 057	38 362
10 bis 19	296	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	72	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	19	1 868	1 705	143	98	169 025	90 484

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2019. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**23. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019
nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ³⁾ 2019	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	41 175	359 159	261 289	55 028	9	37 889 974	105 496
Unter 50 000	6 492	9 628	1 854	1 134	1	188 176	19 545
50 000 bis unter 125 000	8 553	17 183	5 562	2 786	2	710 257	41 335
125 000 bis unter 250 000	7 718	24 282	12 007	4 202	3	1 394 883	57 445
250 000 bis unter 500 000	6 957	35 346	22 100	5 876	5	2 480 841	70 187
500 000 bis unter 5 Millionen	10 346	150 777	116 569	23 399	15	13 972 131	92 668
5 Millionen oder mehr	1 109	121 943	103 197	17 631	110	19 143 686	156 989
I Bauhauptgewerbe	4 463	51 131	43 461	3 038	11	7 233 601	141 472
Unter 50 000	303	.	.	.	.	.	.
50 000 bis unter 125 000	484	918	324	97	2	41 770	45 501
125 000 bis unter 250 000	667	.	.	.	.	.	.
250 000 bis unter 500 000	838	.	.	.	.	.	.
500 000 bis unter 5 Millionen	1 942	25 990	22 251	1 734	13	2 907 026	111 852
5 Millionen oder mehr	229	17 839	17 005	605	78	3 852 636	215 967
II Ausbaugewerbe	17 868	102 136	74 546	9 105	6	10 949 636	107 206
Unter 50 000	2 864	3 814	673	229	1	84 117	22 055
50 000 bis unter 125 000	3 938	6 072	1 456	557	2	327 626	53 957
125 000 bis unter 250 000	3 469	8 814	4 132	1 083	3	625 436	70 959
250 000 bis unter 500 000	3 204	14 060	9 072	1 617	4	1 141 563	81 192
500 000 bis unter 5 Millionen	4 147	48 529	39 606	4 626	12	5 129 450	105 699
5 Millionen oder mehr	246	20 847	19 607	993	85	3 641 444	174 675
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	5 590	97 706	66 207	25 716	17	5 878 743	60 168
Unter 50 000	885	1 397	281	213	2	24 417	17 478
50 000 bis unter 125 000	1 111	2 510	736	624	2	91 143	36 312
125 000 bis unter 250 000	904	3 458	1 518	997	4	164 763	47 647
250 000 bis unter 500 000	830	5 373	2 955	1 543	6	293 028	54 537
500 000 bis unter 5 Millionen	1 633	36 944	25 106	10 153	23	2 416 474	65 409
5 Millionen oder mehr	227	48 024	35 611	12 186	212	2 888 918	60 156
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 568	37 994	30 370	3 842	11	9 715 895	255 722
Unter 50 000	238	307	36	23	1	7 322	23 850
50 000 bis unter 125 000	524	827	203	79	2	44 932	54 331
125 000 bis unter 250 000	623	1 598	715	212	3	114 143	71 429
250 000 bis unter 500 000	720	3 006	1 821	406	4	259 939	86 473
500 000 bis unter 5 Millionen	1 149	11 755	9 051	1 481	10	1 737 671	147 824
5 Millionen oder mehr	314	20 501	18 544	1 641	65	7 551 888	368 367

23. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ³⁾ 2019	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	1 530	30 429	21 765	7 055	20	1 841 310	60 512
Unter 50 000	100	.	.	.	.	.	.
50 000 bis unter 125 000	109	270	56	103	2	9 862	36 526
125 000 bis unter 250 000	233	.	.	.	.	.	.
250 000 bis unter 500 000	377	2 784	1 481	903	7	.	.
500 000 bis unter 5 Millionen	657	14 948	10 633	3 619	23	840 533	56 230
5 Millionen oder mehr	54	.	.	.	.	.	.
VI Gesundheitsgewerbe	1 443	13 503	10 044	1 908	9	1 067 103	79 027
Unter 50 000	58	.	.	.	.	1 509	.
50 000 bis unter 125 000	159	268	62	44	2	14 369	53 616
125 000 bis unter 250 000	260	697	277	149	3	47 777	68 547
250 000 bis unter 500 000	395	2 014	1 211	380	5	144 687	71 841
500 000 bis unter 5 Millionen	548	8 154	6 373	1 173	15	656 622	80 528
5 Millionen oder mehr	23	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 713	26 260	14 896	4 364	4	1 203 686	45 837
Unter 50 000	2 044	.	.	.	.	.	.
50 000 bis unter 125 000	2 228	6 318	2 725	1 282	3	180 555	28 578
125 000 bis unter 250 000	1 562	6 827	4 011	1 181	4	279 590	40 954
250 000 bis unter 500 000	593	.	.	.	.	.	.
500 000 bis unter 5 Millionen	270	4 457	3 549	613	17	284 355	63 800
5 Millionen oder mehr	16	1 242	1 161	65	78	197 304	158 860

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2019. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**24. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl			1 000 Euro		Euro	
Handwerk insgesamt		41 175	359 159	261 289	55 028	9	37 889 974	105 496
I Bauhauptgewerbe		4 463	51 131	43 461	3 038	11	7 233 601	141 472
A 01	Maurer und Betonbauer	2 164	30 490	26 759	1 500	14	4 585 104	150 381
A 03	Zimmerer	670	4 419	3 315	393	7	592 555	134 093
A 04	Dachdecker	950	7 022	5 572	465	7	806 428	114 843
A 05	Straßenbauer	321	5 993	5 263	404	19	854 193	142 532
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	80	1 013	854	72	13	199 276	196 719
A 07	Brunnenbauer	15	115	90	9	8	13 814	120 122
A 11	Gerüstbauer	234	1 973	1 552	175	8	173 833	88 106
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	29	106	56	20	4	8 398	79 226
II Ausbaugewerbe		17 868	102 136	74 546	9 105	6	10 949 636	107 206
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	83	328	197	44	4	36 860	112 378
A 09	Stuckateure	115	919	712	89	8	112 708	122 642
A 10	Maler und Lackierer	2 774	18 641	14 130	1 601	7	1 671 403	89 663
A 23	Klempner	74	497	374	45	7	51 297	103 213
A 24	Installateur und Heizungsbauer	2 969	21 032	16 063	1 904	7	2 539 243	120 732
A 25	Elektrotechniker	2 992	29 142	23 853	2 200	10	3 691 139	126 660
A 27	Tischler	2 040	11 291	7 953	1 221	6	1 151 263	101 963
A 39	Glaser	170	1 071	782	116	6	119 250	111 345
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	3 217	8 229	4 242	687	3	636 074	77 297
B1 03	Estrichleger	278	1 334	923	128	5	167 834	125 813
B1 12	Parkettleger	320	1 050	609	115	3	96 309	91 723
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	258	1 368	953	147	5	152 881	111 755
B1 27	Raumausstatter	2 578	7 234	3 755	808	3	523 375	72 349

**24. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf		5 590	97 706	66 207	25 716	17	5 878 743	60 168
A 13	Metallbauer	1 287	11 750	9 227	1 185	9	1 363 096	116 008
A 14	Chirurgiemechaniker	3	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	676	9 716	8 033	973	14	1 096 492	112 854
A 18	Kälteanlagenbauer	200	2 255	1 907	137	11	399 993	177 380
A 19	Informationstechniker	271	1 616	1 141	191	6	182 344	112 837
A 21	Landmaschinenmechaniker	168	1 454	1 084	191	9	370 195	254 605
A 22	Büchsenmacher	13	33	13	4	3	2 648	80 242
A 26	Elektromaschinenbauer	46	663	559	58	14	61 379	92 578
A 29	Seiler	4	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	6	39	26	7	7	5 325	136 538
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	38	228	174	13	6	21 256	93 228
B1 07	Metallbildner	16	31	6	8	2	3 142	101 355
B1 08	Galvaniseure	23	540	487	30	23	53 293	98 691
B1 09	Metall- und Glockengießer	13	234	202	19	18	23 039	98 457
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	12	106	84	10	9	9 969	94 047
B1 14	Modellbauer	48	475	391	34	10	46 302	97 478
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	2 467	66 074	41 313	22 249	27	2 010 828	30 433
B1 34	Glasveredler	4	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	7	120	102	11	17	16 220	135 167
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	2	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	29	201	107	62	7	8 188	40 736
B1 40	Drucker	41	701	314	344	17	38 303	54 641
B1 41	Siebdrucker	19	238	167	52	13	24 631	103 492
B1 42	Flexografen	4	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	192	973	651	118	5	73 543	75 584
IV Kraftfahrzeuggewerbe		3 568	37 994	30 370	3 842	11	9 715 895	255 722
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	276	3 019	2 515	213	11	465 775	154 281
A 17	Zweiradmechaniker	171	949	660	105	6	175 723	185 166
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	3 109	33 852	27 048	3 509	11	9 045 051	267 194
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	12	174	147	15	15	29 346	168 655

24. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl							1 000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe		1 530	30 429	21 765	7 055	20	1 841 310	60 512
A 30	Bäcker	603	18 604	13 627	4 348	31	939 720	50 512
A 31	Konditoren	119	2 366	1 702	540	20	115 432	48 788
A 32	Fleischer	768	9 193	6 296	2 082	12	753 874	82 005
B1 28	Müller	18	.	.	.	.	19 054	.
B1 29	Brauer und Mälzer	19	161	71	71	8	.	.
B1 30	Weinküfer	3	.	.	.	.	.	.
VI Gesundheitsgewerbe		1 443	13 503	10 044	1 908	9	1 067 103	79 027
A 33	Augenoptiker	633	4 452	3 239	518	7	386 812	86 885
A 34	Hörgeräteakustiker	104	947	735	98	9	95 570	100 919
A 35	Orthopädietechniker	96	2 628	2 288	240	27	242 171	92 150
A 36	Orthopädieschuhmacher	123	1 101	793	181	9	78 559	71 352
A 37	Zahntechniker	487	4 375	2 989	871	9	263 991	60 341
VII Handwerke für den privaten Bedarf		6 713	26 260	14 896	4 364	4	1 203 686	45 837
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	390	1 881	1 209	260	5	182 299	96 916
A 12	Schornsteinfeger	559	1 518	775	182	3	114 419	75 375
A 28	Boots- und Schiffbauer	6	24	14	4	4	3 347	139 458
A 38	Friseure	4 366	17 026	9 487	2 971	4	488 031	28 664
B1 05	Uhrmacher	110	480	283	83	4	56 602	117 921
B1 06	Graveure	26	144	96	22	6	11 363	78 910
B1 11	Gold- und Silberschmiede	166	455	200	83	3	54 265	119 264
B1 15	Drechsler ⁵⁾	21	57	22	12	3	2 692	47 228
B1 16	Holzbildhauer	5	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	3	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	125	312	128	55	2	11 250	36 058
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	21	57	25	10	3	3 213	56 368
B1 21	Modisten	2	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	1	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	12	37	16	9	3	2 647	71 541
B1 25	Schuhmacher	97	228	98	30	2	13 698	60 079
B1 26	Sattler und Feintäschner	84	409	288	33	5	31 903	78 002
B1 31	Textilreiniger	167	2 212	1 587	447	13	141 639	64 032
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	417	878	355	85	2	47 673	54 297

24. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl							1 000 Euro	Euro
B1 43	Keramiker	15	41	10	16	3	1 822	44 439
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	14	74	48	11	5	4 336	58 595
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	30	102	59	13	3	8 787	86 147
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	20	57	27	9	3	4 108	72 070
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	7	15	3	4	2	1 418	94 533
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	24	157	115	17	7	12 490	79 554
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	17	63	39	7	4	3 943	62 587
B1 52	Vergolder	6	8	—	1	1	365	45 625

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnter tätige Personen im Berichtsjahr 2019. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

25. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen

Rechtsform — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ³⁾ 2019	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	41 175	359 159	261 289	55 028	9	37 889 974	105 496
Unter 5	25 285	51 928	19 734	5 986	2	3 985 390	76 748
5 bis 9	8 300	54 431	37 134	8 532	7	4 603 555	84 576
10 bis 19	4 580	60 701	47 202	8 715	13	6 262 879	103 176
20 bis 49	2 148	62 684	52 425	8 045	29	7 940 030	126 668
50 oder mehr	862	129 415	104 794	23 750	150	15 098 120	116 664
Einzelunternehmen	25 788	98 507	56 342	16 377	4	7 045 522	71 523
Unter 5	19 621	37 345	13 289	4 435	2	2 621 907	70 208
5 bis 9	4 265	27 332	18 080	4 987	6	1 949 294	71 319
10 bis 19	1 478	18 877	13 867	3 532	13	1 424 495	75 462
20 bis 49	361	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	63	.	.	.	.	.	.
Personengesellschaften	3 318	63 120	49 266	8 869	19	8 251 053	130 720
Unter 5	1 211	3 171	823	214	3	308 288	97 221
5 bis 9	841	5 670	3 616	748	7	534 538	94 275
10 bis 19	655	8 873	6 984	1 030	14	1 024 451	115 457
20 bis 49	399	11 765	10 069	1 231	29	1 666 139	141 618
50 oder mehr	212	33 641	27 774	5 646	159	4 717 637	140 235
GmbH	9 357	182 859	145 717	27 785	20	21 353 771	116 777
Unter 5	2 619	6 837	3 478	740	3	796 892	116 556
5 bis 9	2 561	17 407	12 690	2 156	7	1 861 495	106 939
10 bis 19	2 255	30 530	24 586	3 689	14	3 660 630	119 903
20 bis 49	1 346	39 857	34 022	4 489	30	5 516 727	138 413
50 oder mehr	576	88 228	70 941	16 711	153	9 518 027	107 880
Sonstige Rechtsformen	2 712	14 673	9 964	1 997	5	1 239 628	84 484
Unter 5	1 834	4 575	2 144	597	2	258 303	56 460
5 bis 9	633	4 022	2 748	641	6	258 228	64 204
10 bis 19	192	2 421	1 765	464	13	153 303	63 322
20 bis 49	42	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	11	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2019. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

26. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019 nach Verwaltungsbezirken

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt		41 175	359 159	261 289	55 028	9	37 889 974	105 496
411	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	661	5 800	4 229	880	9	637 108	109 846
412	Frankfurt am Main, Stadt	3 775	41 416	30 209	7 289	11	4 172 634	100 749
413	Offenbach am Main, Stadt	873	6 190	4 534	753	7	602 184	97 283
414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	1 836	17 731	12 237	3 593	10	1 633 862	92 147
431	Landkreis Bergstraße	2 149	15 653	11 075	2 336	7	1 605 989	102 599
432	Landkreis Darmstadt-Dieburg	2 088	16 392	11 549	2 650	8	1 618 297	98 725
433	Landkreis Groß-Gerau	1 455	14 212	10 378	2 318	10	1 317 349	92 693
434	Hochtaunuskreis	1 601	11 895	8 954	1 266	7	1 365 267	114 777
435	Main-Kinzig-Kreis	3 111	24 504	17 369	3 916	8	2 656 031	108 392
436	Main-Taunus-Kreis	1 514	9 846	6 792	1 457	7	1 116 342	113 380
437	Odenwaldkreis	846	6 756	4 706	1 155	8	676 188	100 087
438	Landkreis Offenbach	2 453	24 444	17 552	4 361	10	2 409 723	98 581
439	Rheingau-Taunus-Kreis	1 373	8 821	6 130	1 259	6	954 305	108 186
440	Wetteraukreis	2 328	17 579	12 909	2 252	8	2 348 082	133 573
531	Landkreis Gießen	1 673	13 547	9 996	1 791	8	1 628 666	120 223
532	Lahn-Dill-Kreis	1 804	14 535	10 129	2 517	8	1 593 293	109 618
533	Landkreis Limburg-Weilburg	1 437	13 161	9 737	1 939	9	1 480 165	112 466
534	Landkreis Marburg-Biedenkopf	1 403	14 193	10 677	2 065	10	1 185 968	83 560
535	Vogelsbergkreis	869	7 195	5 428	868	8	738 135	102 590
611	Kassel, documenta-Stadt	948	9 481	7 354	1 139	10	1 096 260	115 627
631	Landkreis Fulda	1 560	19 143	14 731	2 818	12	2 165 290	113 111
632	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	718	8 889	7 048	1 089	12	1 077 663	121 236
633	Landkreis Kassel	1 517	12 027	8 649	1 808	8	1 176 689	97 837
634	Schwalm-Eder-Kreis	1 270	9 394	6 719	1 354	7	945 609	100 661
635	Landkreis Waldeck-Frankenberg	1 173	10 554	7 886	1 435	9	1 069 975	101 381
636	Werra-Meißner-Kreis	740	5 801	4 312	720	8	618 900	106 689

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnter tätige Personen im Berichtsjahr 2019. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**27. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
06	Handwerk insgesamt	41 175	359 159	261 289	55 028	9	37 889 974	105 496
	I Bauhauptgewerbe	4 463	51 131	43 461	3 038	11	7 233 601	141 472
	II Ausbaugewerbe	17 868	102 136	74 546	9 105	6	10 949 636	107 206
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	5 590	97 706	66 207	25 716	17	5 878 743	60 168
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 568	37 994	30 370	3 842	11	9 715 895	255 722
	V Lebensmittelgewerbe	1 530	30 429	21 765	7 055	20	1 841 310	60 512
	VI Gesundheitsgewerbe	1 443	13 503	10 044	1 908	9	1 067 103	79 027
	VII Handwerke (privater Bedarf)	6 713	26 260	14 896	4 364	4	1 203 686	45 837
411	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	661	5 800	4 229	880	9	637 108	109 846
	I Bauhauptgewerbe	55	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	253	1 610	1 230	116	6	161 734	100 456
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	102	1 558	1 076	376	15	87 077	55 890
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	52	714	562	98	14	240 020	336 162
	V Lebensmittelgewerbe	15	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	37	312	223	51	8	26 259	84 163
	VII Handwerke (privater Bedarf)	147	.	.	.	.	.	.
412	Frankfurt am Main, Stadt	3 775	41 416	30 209	7 289	11	4 172 634	100 749
	I Bauhauptgewerbe	327	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	1 530	9 558	7 396	587	6	1 124 297	117 629
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	755	17 662	11 256	5 631	23	675 835	38 265
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	224	2 975	2 547	190	13	1 417 562	476 491
	V Lebensmittelgewerbe	76	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	128	1 185	917	129	9	106 498	89 872
	VII Handwerke (privater Bedarf)	735	2 743	1 624	339	4	130 200	47 466
413	Offenbach am Main, Stadt	873	6 190	4 534	753	7	602 184	97 283
	I Bauhauptgewerbe	92	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	390	1 639	1 122	112	4	152 202	92 863
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	186	2 250	1 630	432	12	119 772	53 232
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	48	434	340	44	9	114 473	263 763
	V Lebensmittelgewerbe	8	206	150	48	26	11 443	55 549
	VI Gesundheitsgewerbe	26	218	159	31	8	17 402	79 826
	VII Handwerke (privater Bedarf)	123	.	.	.	.	.	.

**27. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
							1 000 Euro	Euro
414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	1 836	17 731	12 237	3 593	10	1 633 862	92 147
	I Bauhauptgewerbe	149	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	864	4 115	2 889	338	5	442 649	107 570
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	262	7 553	4 701	2 583	29	225 457	29 850
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	110	1 356	1 140	100	12	504 861	372 316
	V Lebensmittelgewerbe	29	1 168	915	222	40	77 231	66 122
	VI Gesundheitsgewerbe	67	579	449	60	9	49 563	85 601
	VII Handwerke (privater Bedarf)	355	.	.	.	.	.	.
431	Landkreis Bergstraße	2 149	15 653	11 075	2 336	7	1 605 989	102 599
	I Bauhauptgewerbe	222	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	983	5 560	4 053	482	6	589 052	105 945
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	293	3 527	2 394	832	12	266 001	75 418
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	196	1 410	1 031	174	7	298 277	211 544
	V Lebensmittelgewerbe	85	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	72	571	361	129	8	41 187	72 131
	VII Handwerke (privater Bedarf)	298	1 570	1 018	246	5	95 455	60 799
432	Landkreis Darmstadt-Dieburg	2 088	16 392	11 549	2 650	8	1 618 297	98 725
	I Bauhauptgewerbe	255	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	936	4 297	2 910	413	5	443 991	103 326
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	273	5 013	3 448	1 279	18	313 442	62 526
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	180	1 592	1 222	177	9	382 919	240 527
	V Lebensmittelgewerbe	88	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	71	707	544	87	10	61 226	86 600
	VII Handwerke (privater Bedarf)	285	1 071	606	166	4	47 153	44 027
433	Landkreis Groß-Gerau	1 455	14 212	10 378	2 318	10	1 317 349	92 693
	I Bauhauptgewerbe	137	2 703	2 440	123	20	354 786	131 256
	II Ausbaugewerbe	603	3 496	2 610	261	6	413 771	118 356
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	229	5 067	3 394	1 437	22	239 641	47 294
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	146	1 142	870	115	8	222 918	195 200
	V Lebensmittelgewerbe	44	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	36	241	159	42	7	21 827	90 568
	VII Handwerke (privater Bedarf)	260	.	.	.	.	.	.

**27. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
434	Hochtaunuskreis	1 601	11 895	8 954	1 266	7	1 365 267	114 777
	I Bauhauptgewerbe	120	1 228	1 052	55	10	173 381	141 190
	II Ausbaugewerbe	752	3 397	2 313	307	5	342 687	100 879
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	219	3 231	2 599	405	15	210 847	65 258
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	138	1 920	1 635	135	14	504 679	262 854
	V Lebensmittelgewerbe	48	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	64	541	404	66	8	51 810	95 767
	VII Handwerke (privater Bedarf)	260	.	.	.	.	.	.
435	Main-Kinzig-Kreis	3 111	24 504	17 369	3 916	8	2 656 031	108 392
	I Bauhauptgewerbe	332	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	1 396	8 503	6 372	697	6	976 734	114 869
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	417	5 944	3 646	1 866	14	398 685	67 074
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	287	2 445	1 891	252	9	539 135	220 505
	V Lebensmittelgewerbe	112	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	107	886	630	142	8	66 944	75 558
	VII Handwerke (privater Bedarf)	460	1 774	926	370	4	65 524	36 936
436	Main-Taunus-Kreis	1 514	9 846	6 792	1 457	7	1 116 342	113 380
	I Bauhauptgewerbe	135	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	705	3 417	2 404	271	5	354 522	103 752
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	227	2 036	1 137	666	9	113 977	55 981
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	113	1 189	967	97	11	355 708	299 166
	V Lebensmittelgewerbe	30	564	368	166	19	26 604	47 170
	VI Gesundheitsgewerbe	58	338	221	55	6	25 998	76 917
	VII Handwerke (privater Bedarf)	246	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	846	6 756	4 706	1 155	8	676 188	100 087
	I Bauhauptgewerbe	89	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	336	1 968	1 419	198	6	207 823	105 601
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	147	1 840	1 187	496	13	133 917	72 781
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	77	1 060	855	122	14	189 176	178 468
	V Lebensmittelgewerbe	56	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	33	222	155	34	7	16 340	73 604
	VII Handwerke (privater Bedarf)	108	362	169	80	3	14 239	39 334

**27. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
							1 000 Euro	Euro
438	Landkreis Offenbach	2 453	24 444	17 552	4 361	10	2 409 723	98 581
	I Bauhauptgewerbe	201	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	1 150	8 103	6 391	525	7	1 099 618	135 705
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	400	8 743	5 441	2 895	22	431 730	49 380
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	181	1 793	1 378	224	10	339 896	189 568
	V Lebensmittelgewerbe	54	1 615	1 268	290	30	132 466	82 022
	VI Gesundheitsgewerbe	97	680	450	128	7	54 499	80 146
	VII Handwerke (privater Bedarf)	370	.	.	.	.	.	.
439	Rheingau-Taunus-Kreis	1 373	8 821	6 130	1 259	6	954 305	108 186
	I Bauhauptgewerbe	140	1 256	1 027	84	9	244 059	194 314
	II Ausbaugewerbe	663	3 272	2 301	283	5	333 498	101 925
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	158	1 718	1 076	477	11	114 488	66 640
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	114	772	546	103	7	160 335	207 688
	V Lebensmittelgewerbe	41	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	39	234	162	30	6	21 323	91 124
	VII Handwerke (privater Bedarf)	218	.	.	.	.	.	.
440	Wetteraukreis	2 328	17 579	12 909	2 252	8	2 348 082	133 573
	I Bauhauptgewerbe	248	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	1 062	4 742	3 154	489	4	462 570	97 547
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	312	2 873	1 929	614	9	270 973	94 317
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	212	3 860	3 322	320	18	804 986	208 546
	V Lebensmittelgewerbe	86	1 632	1 154	385	19	96 507	59 134
	VI Gesundheitsgewerbe	66	544	380	91	8	45 343	83 351
	VII Handwerke (privater Bedarf)	342	.	.	.	.	.	.
531	Landkreis Gießen	1 673	13 547	9 996	1 791	8	1 628 666	120 223
	I Bauhauptgewerbe	204	1 809	1 455	137	9	270 444	149 499
	II Ausbaugewerbe	739	4 487	3 363	350	6	488 276	108 820
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	186	1 957	1 344	423	11	171 494	87 631
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	170	1 974	1 587	202	12	508 058	257 375
	V Lebensmittelgewerbe	58	1 509	1 017	429	26	78 540	52 048
	VI Gesundheitsgewerbe	51	783	655	74	15	60 873	77 743
	VII Handwerke (privater Bedarf)	265	1 028	575	176	4	50 981	49 592

**27. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
							1 000 Euro	Euro
532	Lahn-Dill-Kreis	1 804	14 535	10 129	2 517	8	1 593 293	109 618
	I Bauhauptgewerbe	257	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	740	3 992	2 760	465	5	396 434	99 307
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	220	4 223	2 913	1 085	19	362 291	85 790
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	171	1 275	927	156	7	292 508	229 418
	V Lebensmittelgewerbe	83	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	47	482	352	80	10	34 425	71 421
	VII Handwerke (privater Bedarf)	286	1 134	586	253	4	52 528	46 321
533	Landkreis Limburg-Weilburg	1 437	13 161	9 737	1 939	9	1 480 165	112 466
	I Bauhauptgewerbe	230	2 907	2 467	207	13	412 451	141 882
	II Ausbaugewerbe	603	4 062	2 889	555	7	465 226	114 531
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	151	1 932	1 399	377	13	182 359	94 389
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	124	1 100	838	131	9	252 989	229 990
	V Lebensmittelgewerbe	62	2 087	1 543	480	34	112 699	54 000
	VI Gesundheitsgewerbe	48	304	209	41	6	24 490	80 559
	VII Handwerke (privater Bedarf)	219	769	392	148	4	29 951	38 948
534	Landkreis Marburg-Biedenkopf	1 403	14 193	10 677	2 065	10	1 185 968	83 560
	I Bauhauptgewerbe	174	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	567	3 570	2 599	391	6	318 792	89 297
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	150	4 189	3 191	838	28	209 608	50 038
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	132	1 250	984	130	9	248 388	198 710
	V Lebensmittelgewerbe	76	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	65	948	742	138	15	68 214	71 956
	VII Handwerke (privater Bedarf)	239	1 051	633	171	4	39 433	37 520
535	Vogelsbergkreis	869	7 195	5 428	868	8	738 135	102 590
	I Bauhauptgewerbe	120	1 134	934	76	9	137 207	120 994
	II Ausbaugewerbe	373	1 981	1 389	209	5	200 083	101 001
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	97	1 774	1 475	198	18	166 717	93 978
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	86	886	716	82	10	163 834	184 914
	V Lebensmittelgewerbe	65	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	20	134	96	17	7	11 126	83 030
	VII Handwerke (privater Bedarf)	108	.	.	.	.	.	.

**27. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
611	Kassel, documenta-Stadt	948	9 481	7 354	1 139	10	1 096 260	115 627
	I Bauhauptgewerbe	85	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	346	2 598	2 013	225	8	246 976	95 064
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	105	2 088	1 676	304	20	135 531	64 909
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	87	1 133	920	124	13	428 464	378 168
	V Lebensmittelgewerbe	28	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	58	971	795	111	17	68 205	70 242
	VII Handwerke (privater Bedarf)	239	924	485	191	4	.	.
631	Landkreis Fulda	1 560	19 143	14 731	2 818	12	2 165 290	113 111
	I Bauhauptgewerbe	210	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	661	5 446	4 291	484	8	577 712	106 080
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	159	3 387	2 250	971	21	200 349	59 152
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	160	2 146	1 776	207	13	608 521	283 561
	V Lebensmittelgewerbe	71	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	52	834	693	87	16	64 089	76 845
	VII Handwerke (privater Bedarf)	247	1 192	702	239	5	53 040	44 497
632	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	718	8 889	7 048	1 089	12	1 077 663	121 236
	I Bauhauptgewerbe	83	2 328	2 176	65	28	444 312	190 856
	II Ausbaugewerbe	279	1 787	1 332	163	6	187 545	104 950
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	57	1 979	1 544	377	35	144 454	72 993
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	81	1 025	851	89	13	214 119	208 897
	V Lebensmittelgewerbe	53	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	27	203	131	41	8	14 829	73 049
	VII Handwerke (privater Bedarf)	138	.	.	.	.	.	.
633	Landkreis Kassel	1 517	12 027	8 649	1 808	8	1 176 689	97 837
	I Bauhauptgewerbe	199	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	636	3 158	2 162	341	5	292 102	92 496
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	171	2 938	2 258	501	17	239 646	81 568
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	132	1 370	1 043	188	10	315 077	229 983
	V Lebensmittelgewerbe	73	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	55	557	413	85	10	37 515	67 352
	VII Handwerke (privater Bedarf)	251	977	514	209	4	37 836	38 727

**27. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
634	Schwalm-Eder-Kreis	1 270	9 394	6 719	1 354	7	945 609	100 661
	I Bauhauptgewerbe	154	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	532	2 710	1 846	316	5	243 059	89 690
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	112	1 959	1 504	336	17	216 511	110 521
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	149	1 129	829	144	8	217 059	192 258
	V Lebensmittelgewerbe	62	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	48	318	220	49	7	24 017	75 525
	VII Handwerke (privater Bedarf)	213	716	344	148	3	24 168	33 754
635	Landkreis Waldeck-Frankenberg	1 173	10 554	7 886	1 435	9	1 069 975	101 381
	I Bauhauptgewerbe	143	1 442	1 199	95	10	168 228	116 663
	II Ausbaugewerbe	477	3 117	2 243	375	7	297 801	95 541
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	132	1 406	1 077	191	11	171 284	121 824
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	111	1 208	955	131	11	239 939	198 625
	V Lebensmittelgewerbe	79	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	43	473	349	78	11	34 267	72 446
	VII Handwerke (privater Bedarf)	188	.	.	.	.	.	.
636	Werra-Meißner-Kreis	740	5 801	4 312	720	8	618 900	106 689
	I Bauhauptgewerbe	102	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	292	1 551	1 095	152	5	130 482	84 128
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	70	859	662	126	12	76 657	89 240
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	87	836	638	107	10	151 994	181 811
	V Lebensmittelgewerbe	48	653	445	156	14	36 886	56 487
	VI Gesundheitsgewerbe	28	238	175	32	9	18 834	79 134
	VII Handwerke (privater Bedarf)	113	.	.	.	.	.	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnter tätige Personen im Berichtsjahr 2019. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

28. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig ¹⁾	Hand- werks- unter- neh- men ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- neh- men	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	gering- fügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
	I n s g e s a m t	41 175	359 159	261 289	55 028	9	37 889 974	105 496
	darunter							
C	Verarbeitendes Gewerbe	6 140	73 913	56 049	11 441	12	6 849 295	92 667
	darunter							
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1 324	28 056	20 248	6 416	21	1 695 336	60 427
	darunter							
10.1	Schlachten u. Fleischverarbeitung	637	7 797	5 385	1 734	12	651 716	83 585
10.7	Herstellung von Back- u. Teigwaren	642	19 815	14 597	4 550	31	1 005 205	50 729
23	Herstellung von Glas, -waren, Keramik, Verarb. v. St.	438	2 154	1 393	298	5	212 134	98 484
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 340	12 932	10 114	1 421	10	1 315 195	101 701
	darunter							
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	452	4 898	3 953	473	11	554 859	113 283
28	Maschinenbau	277	5 899	5 244	367	21	846 100	143 431
31	Herstellung von Möbeln	358	2 072	1 494	206	6	183 121	88 379
32	Herstellung von sonstigen Waren	818	6 578	4 532	1 181	8	462 014	70 236
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	444	4 405	3 548	392	10	701 573	159 267

28. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2019
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig ¹⁾	Hand- werks- unter- neh- men ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ⁴⁾ 2019	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- neh- men	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	gering- fügig entlohnte tätige Personen			
							1 000 Euro	Euro
F	Baugewerbe	19 579	132 391	102 308	9 796	7	15 622 700	118 004
	darunter							
41.2/ 42/ 43.1/ 43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	4 285	47 725	40 577	2 711	11	6 529 501	136 815
43.2	Bauinstallation	7 383	49 750	38 062	4 039	7	5 757 924	115 737
	darunter							
43.21	Elektroinstallation	2 369	19 735	15 773	1 515	8	2 224 929	112 740
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüft.inst	3 109	22 610	17 382	2 015	7	2 749 914	121 624
43.3	Sonstiger Ausbau	7 881	34 599	23 408	3 020	4	3 188 579	92 158
	darunter							
43.31	Anbringen v. Stuckaturen, Gipserei	334	2 620	2 121	150	8	297 832	113 676
43.33	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei	3 386	10 369	5 909	976	3	925 715	89 277
43.34	Malerei und Glaserei	2 323	13 596	10 122	1 049	6	1 166 139	85 771
G	Handel; Instandh.u. Rep. v. Kfz	5 590	53 765	41 805	6 031	10	11 432 168	212 632
	darunter							
45	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	3 604	37 710	30 165	3 731	10	9 516 522	252 361
47	Eh. (ohne Handel mit Kfz)	1 768	13 125	9 265	1 972	7	1 283 181	97 766
81	Gebäudebetreuung; Garten- u. Landsch.	3 646	70 924	44 261	22 958	19	2 532 162	35 702
	darunter							
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen	2 570	64 969	40 296	22 068	25	1 980 734	30 487
96	Sonst. übw. Persönl. Dienstleistung	4 723	19 786	11 265	3 577	4	637 044	32 197
	darunter							
96.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	4 363	17 018	9 484	2 969	4	487 653	28 655

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Ausführliche Bezeichnung der Wirtschaftszweige siehe Anhang 3. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2019. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Anhang

Anhang 1

Gewerbegruppen und -zweige ab Berichtsjahr 2011

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassifikation	Gewerbe­zweig	Nr. der Klassifikation	Gewerbe­zweig
I Bauhauptgewerbe			
01	Maurer und Betonbauer	02	Betonstein- und Terrazzohersteller
03	Zimmerer		
04	Dachdecker		
05	Straßenbauer		
06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer		
07	Brunnenbauer		
11	Gerüstbauer		
II Ausbaugewerbe			
02	Ofen- und Luftheizungsbauer	01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
09	Stuckateure	03	Estrichleger
10	Maler und Lackierer	12	Parkettleger
23	Klempner	13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker
24	Installateur und Heizungsbauer	27	Raumausstatter
25	Elektrotechniker		
27	Tischler		
39	Glaser		
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf			
13	Metallbauer	04	Behälter- und Apparatebauer
14	Chirurgiemechaniker	07	Metallbildner
16	Feinwerkmechaniker	08	Galvaniseure
18	Kälteanlagenbauer	09	Metall- und Glockengießer
19	Informationstechniker	10	Schneidwerkzeugmechaniker
21	Landmaschinenmechaniker	14	Modellbauer
22	Büchsenmacher	17	Böttcher
26	Elektromaschinenbauer	33	Gebäudereiniger
29	Seiler	34	Glasveredler
40	Glasbläser und Glasapparatebauer	35	Feinoptiker
		36	Glas- und Porzellanmaler
		37	Edelsteinschleifer und -graveure
		39	Buchbinder
		40	Drucker
		41	Siebdrucker
		42	Flexografen
		53	Schilder- und Lichtreklamehersteller
IV Kraftfahrzeuggewerbe			
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer		
17	Zweiradmechaniker		
20	Kraftfahrzeugtechniker		
41	Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik		

Noch: Anhang 1
Gewerbegruppen und -zweige ab Berichtsjahr 2011

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassifikation	Gewerbe­zweig	Nr. der Klassifikation	Gewerbe­zweig
V Lebensmittelgewerbe			
30	Bäcker	28	Müller
31	Konditoren	29	Brauer und Mälzer
32	Fleischer	30	Weinküfer
VI Gesundheitsgewerbe			
33	Augenoptiker		
34	Hörgeräteakustiker		
35	Orthopädietechniker		
36	Orthopädieschuhmacher		
37	Zahn­techniker		
VII Handwerke für den privaten Bedarf ¹⁾			
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	05	Uhrmacher
12	Schornsteinfeger	06	Graveure
28	Boots- und Schiffbauer	11	Gold- und Silberschmiede
38	Friseure	15	Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher
		16	Holzbildhauer
		18	Korb- und Flechtwerkgestalter
		19	Maßschneider
		20	Textilgestalter (Sticker, Weber, Klöppler, Posamentierer, Stricker) ²⁾
		21	Modisten
		22	weggefallen
		23	Segelmacher
		24	Kürschner
		25	Schuhmacher
		26	Sattler- und Feintäschner
		31	Textilreiniger
		32	Wachszieher
		38	Fotografen
		43	Keramiker
		44	Orgel- und Harmoniumbauer
		45	Klavier- und Cembalobauer
		46	Handzuginstrumentenmacher
		47	Geigenbauer
		48	Bogenmacher
		49	Metallblasinstrumentenmacher
		50	Holzblasinstrumentenmacher
		51	Zupfinstrumentenmacher
		52	Vergolder

= Neben Änderungen in der Bezeichnung gab es auch inhaltliche Änderungen gegenüber der früheren Handwerksordnung.

1) Aufgrund einer Änderung der Handwerksordnung beim zulassungsfreien Handwerk im Gewerbe­zweig 20 "Textilgestalter" können die Ergebnisse für die Gewerbe­gruppe VII ab dem Berichtsjahr 2011 nicht mit den zuvor ermittelten Ergebnissen verglichen werden.

2) Ab dem Berichtsjahr 2011 sind Sticker (früher Gewerbe­zweig 20), Weber (früher Gewerbe­zweig 22) und die Gewerbe­zweige Klöppler (29), Posamentierer (32) und Stricker (34) aus der früheren Anlage B Abschnitt 2 der Handwerksordnung im "neuen" Gewerbe­zweig 20 "Textilgestalter" enthalten. Siehe auch Fußnote 1.

Anhang 2

Gewerbebezüge in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezüge	Gewerbebezüge	Anlage A bzw. B1 der HWO ¹⁾³⁾	Nr. der Klassi- fikation
Augenoptiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	33
Bäcker	V Lebensmittelgewerbe	A	30
Behälter- und Apparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	04
Betonstein- und Terrazzohersteller	I Bauhauptgewerbe	B1	02
Bogenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	48
Boots- und Schiffbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	28
Böttcher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	17
Brauer und Mälzer	V Lebensmittelgewerbe	B1	29
Brunnenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	07
Buchbinder	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	39
Büchsenmacher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	22
Chirurgiemechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	14
Dachdecker	I Bauhauptgewerbe	A	04
Drechsler ²⁾	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	15
Drucker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	40
Edelsteinschleifer und -graveure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	37
Elektromaschinenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	26
Elektrotechniker	II Ausbaugewerbe	A	25
Estrichleger	II Ausbaugewerbe	B1	03
Feinoptiker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	35
Feinwerkmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	16
Fleischer	V Lebensmittelgewerbe	A	32
Flexografen	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	42
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	II Ausbaugewerbe	B1	01
Fotografen	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	38
Friseure	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	38
Galvaniseure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	08
Gebäudereiniger	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	33
Geigenbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	47
Gerüstbauer	I Bauhauptgewerbe	A	11
Glas- und Porzellanmaler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	36
Glasbläser und Glasapparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	40
Glaser	II Ausbaugewerbe	A	39
Glasveredler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	34
Gold- und Silberschmiede	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	11
Graveure	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	06
Handzuginstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	46
Holzbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	16
Holzblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	50
Hörgeräteakustiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	34
Informationstechniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	19
Installateur und Heizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	24
Kälteanlagenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	18
Karosserie- und Fahrzeugbauer	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	15
Keramiker	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	43
Klavier- und Cembalobauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	45
Klempner	II Ausbaugewerbe	A	23
Konditoren	V Lebensmittelgewerbe	A	31
Korb- und Flechtwerkgestalter	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	18
Kraftfahrzeugtechniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	20

Noch: Anhang 2
Gewerbebezüge in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezug	Gewerbebezüge	Anlage A bzw. B1 der HWO ¹⁾	Nr. der Klassi- fikation
Kürschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	24
Landmaschinenmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	21
Maler und Lackierer	II Ausbaugewerbe	A	10
Maßschneider	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	19
Maurer und Betonbauer	I Bauhauptgewerbe	A	01
Mechaniker f. Reifen- u. Vulkanisationstech.	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	41
Metall- und Glockengießer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	09
Metallbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	13
Metallbildner	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	07
Metallblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	49
Modellbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	14
Modisten	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	21
Müller	V Lebensmittelgewerbe	B1	28
Ofen- und Luftheizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	02
Orgel- und Harmoniumbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	44
Orthopädienschuhmacher	VI Gesundheitsgewerbe	A	36
Orthopädietechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	35
Parkettleger	II Ausbaugewerbe	B1	12
Raumausstatter	II Ausbaugewerbe	B1	27
Rollladen- und Sonnenschutztechniker	II Ausbaugewerbe	B1	13
Sattler und Feintäschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	26
Schilder- und Lichtreklamehersteller	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	53
Schneidwerkzeugmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	10
Schornsteinfeger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	12
Schuhmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	25
Segelmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	23
Seiler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	29
Siebdrucker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	41
Steinmetzen und Steinbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	08
Straßenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	05
Stuckateure	II Ausbaugewerbe	A	09
Textilgestalter ⁴⁾	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	20
Textilreiniger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	31
Tischler	II Ausbaugewerbe	A	27
Uhrmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	05
Vergolder	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	52
Wachszieher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	32
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	I Bauhauptgewerbe	A	06
Weinküfer	V Lebensmittelgewerbe	B1	30
Zahntechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	37
Zimmerer	I Bauhauptgewerbe	A	03
Zupfinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	51
Zweiradmechaniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	17

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung.
Bitte beachten Sie die Hinweise zur Änderung der Handwerksordnung im Anhang 1.

Anhang 3
Ausgewählte Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Nr. der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig
C	Verarbeitendes Gewerbe
10	H.v.Nahrungs-u. Futtermitteln
10.1	Schlachten u.Fleischverarbeitung
10.7	H.v.Back- u. Teigwaren
23	H.v.Glas,-waren,Keramik, Verarb.v.Steinen u. Erden
25	H.v.Metallerzeugnissen
25.1	Stahl-u.Leichtmetallbau
28	Maschinenbau
31	H.v.Möbeln
32	H.v.sonst.Waren
33	Rep.u.Inst.v.Maschinen u. Ausrüstungen
F	Baugewerbe
41x-43x	Bauhauptgewerbe insgesamt beinhaltet:
	41.2 Bau von Gebäuden
	42 Tiefbau
	43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten
	43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten
43.2	Bauinstallation
43.21	Elektroinstallation
43.22	Gas-,Wasser-,Heizungs-,Lüftungs-u.Klimainst.
43.3	Sonstiger Ausbau
43.31	Anbringen v.Stuckaturen,Gipserei u. Verputzerei
43.33	Fußboden-,Fliesen-,Plattenlegerei,Tapeziererei
43.34	Malerei und Glaserei
G	Handel;Instandh.u.Rep.v. Kfz
45	Kfz-Handel;Instandh.u.Rep.v.Kfz
47	Eh. (oh.Handel m.Kfz)
(zu Abschnitt N)	
81	Gebäudebetreuung; Garten-u.Landschaftsbau
81.2	Reinigung v.Gebäuden,Straßen u.Verkehrsm.
(zu Abschnitt S)	
96	Sonst.üb.w.persönl.Dienstleistg.
96.02	Frisör-u. Kosmetiksalons

Handwerkszählung 2019



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 29. September 2021

Ihr Kontakt zu uns:
<https://www.destatis.de/kontakt>
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 2405

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 3**
- *Grundgesamtheit, Statistische Einheiten:* Selbstständige Handwerksunternehmen, definiert als kleinste Rechtliche Einheiten, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führen und zudem dem zulassungspflichtigen oder dem zulassungsfreien Handwerk angehören.
 - *Räumliche Abdeckung:* Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer
 - *Berichtszeitraum/-zeitpunkt, Periodizität:* Kalenderjahr, jährlich
 - *Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen:* Handwerkstatistikgesetz (HwStatG)
 - *Geheimhaltung:* Die Einzelangaben der ausgewerteten Verwaltungsdaten werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten.
 - *Qualitätsmanagement:* Es existieren zahlreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung.
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 4**
- *Inhalte der Statistik:* Angaben über die Anzahl der Handwerksunternehmen, der tätigen Personen, der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, der geringfügig entlohten Beschäftigten und über den Umsatz des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks.
 - *Nutzerbedarf:* Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen, sowie Wissenschaft und Forschung.
 - *Nutzerkonsultation:* In Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks wurden die fachliche und regionale Gliederung abgestimmt.
- 3 Methodik** **Seite 7**
- *Konzept der Datengewinnung:* Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden seit dem Berichtsjahr 2008 aus dem statistischen Unternehmensregister (im Folgenden Unternehmensregister genannt) gewonnen, das mehrere administrative Dateien zusammenführt.
 - *Datenaufbereitung, Beantwortungsaufwand:* Die Aufbereitung der Handwerkszählung erfolgt als Auswertung des Unternehmensregisters und ist eine Totalauswertung, ohne Hochrechnung und ohne Beantwortungsaufwand.
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 8**
- *Stichprobenbedingte Fehler:* Nicht relevant
 - *Nicht-Stichprobenbedingte Fehler:* Zwischen den Dateien mit Informationen zur Handwerkseigenschaft und dem Unternehmensregister kann es zu zeitlichen Inkonsistenzen kommen. Deshalb können die Fallzahlen in Gewerbezeigen mit vielen Unternehmensgründungen unterhalb des wahren Wertes liegen.
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 9**
- *Aktualität:* Die Ergebnisse der Handwerkszählung zum Berichtsjahr 2019 werden 21 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht und stehen damit ab Ende September 2021 zur Verfügung.
 - *Pünktlichkeit:* Für das Berichtsjahr 2019 erfolgte die Veröffentlichung pünktlich am 29.09.2021.
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 9**
- *Räumliche Vergleichbarkeit:* Die Handwerkszählung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse sind daher räumlich vergleichbar.
 - *Zeitliche Vergleichbarkeit:* Die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab dem Berichtsjahr 2008 können nur sehr eingeschränkt mit denen der Handwerkszählung 1995 verglichen werden.
- 7 Kohärenz** **Seite 10**
- *Statistikübergreifende Kohärenz:* Die Gewerbezeige und -gruppen, die in der Handwerkszählung ausgewiesen sind, unterscheiden sich grundlegend von der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Ein Vergleich mit anderen Wirtschaftsstatistiken ist nur für die Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 möglich.
 - *Statistikinterne Kohärenz:* Die Tabellen der Handwerkszählung sind in sich kohärent.
- 8 Verbreitung und Kommunikation** **Seite 11**
- *Verbreitungswege:* Die Publikation der Ergebnisse erfolgt über die Datenbank GENESIS-Online (www.destatis.de/genesis) unter dem Stichwort "Handwerkszählung" bzw. unter dem Code "53111". Auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de) gibt es unter "Branchen und Unternehmen" - "Handwerk" zusätzliche Informationen und die Fachserie 4, Reihe 7.2 mit den Ergebnissen der Handwerkszählung. Detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer publizieren die Statistischen Ämter der Länder.
- 9 Sonstige fachstatistische Hinweise** **Seite 12**
- Keine

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Selbstständige Handwerksunternehmen bilden die Grundgesamtheit der Handwerkszählung. Als Handwerksunternehmen gelten hierbei die kleinsten Rechtlichen Einheiten, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führen (siehe 2.1.3) und zudem dem zulassungspflichtigen oder dem zulassungsfreien Handwerk angehören. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezüge sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebezüge sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden Handwerksunternehmen einbezogen, die am 31.12. des Berichtsjahres bei einer Handwerkskammer mit einem zulassungspflichtigen oder zulassungsfreien Hauptgewerbebezug geführt wurden. Zusätzlich müssen die Handwerksunternehmen im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 17 500 Euro erzielen und/oder kumuliert über die 12 Monate des Berichtsjahres über mindestens eine(n) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte(n) oder mindestens 12 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügen. Handwerksunternehmen, die keine Umsatzsteuervoranmeldung abgegeben bzw. keine entsprechende Anzahl an Beschäftigten hatten, sind aus methodischen Gründen in der Regel nicht in die Erhebung einbezogen (siehe 6.2).

Gemäß § 2 Handwerkstatistikgesetz (HwStatG) sind in die Handwerkszählung nur "selbstständige" Handwerksunternehmen einzubeziehen. Rechtliche Einheiten (RE) mit handwerklichen Nebenbetrieben und innerbetrieblichen handwerklichen Abteilungen werden nicht als "selbstständig" in diesem Sinne angesehen. Die Zugehörigkeit von Rechtlichen Einheiten zu den selbstständigen Handwerksunternehmen - und damit zur Grundgesamtheit - lässt sich nicht direkt aus dem Handwerksrolleneintrag ermitteln. In diesem Zusammenhang ist bei der jährlichen Berichtskreisabgrenzung mit Änderungen aufgrund neuer Informationen zu rechnen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse haben.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Die Handwerkszählung ist eine Auswertung des Unternehmensregisters (siehe 3.1). Zu jeder Rechtlichen Einheit der Grundgesamtheit liegen im Unternehmensregister Merkmale vor. Darstellungseinheiten sind selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks nach Anlage A und Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung.

Weil die vorliegenden Ergebnisse durch Auswertungen der Rechtlichen Einheiten des Unternehmensregisters und durch sonstige vorhandene Verwaltungsdaten ermittelt werden, können nur Merkmale ausgewertet werden, die in diesen Datenquellen verfügbar sind. Viele Merkmale, die in den früheren Handwerkszählungen durch Befragung erhoben wurden, können mit einer Auswertung des Unternehmensregisters nicht dargestellt werden.

Hauptmerkmale der Handwerkszählung seit dem Berichtsjahr 2008 sind der Umsatz sowie die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohten Beschäftigten der Handwerksunternehmen. Zusätzlich liegen weitere Strukturmerkmale im Unternehmensregister für Rechtliche Einheiten vor, die ausgewertet werden können: der Sitz des Handwerksunternehmens, die Rechtsform, die Zugehörigkeit eines Handwerksunternehmens zu einer bestimmten Handwerkskammer sowie der Gewerbebezug eines Handwerksunternehmens.

1.3 Räumliche Abdeckung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Ämter der Länder publizieren jeweils detaillierte Ergebnisse für ihr Bundesland und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise. Als Grundlage für die regionale Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung wird der amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) verwendet. Abweichend vom AGS werden die Handwerkskammerbezirke statt der Regierungsbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen ihre Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Vor ihrer Neukonzeption seit dem Berichtsjahr 2008 wurde die Handwerkszählung in mehrjährigen Abständen als Vollerhebung bei allen Handwerksunternehmen durchgeführt. Die letzte Erhebung gab es 1995. Seit dem Berichtsjahr 2008 liegen die Ergebnisse der Handwerkszählungen als Auswertungen des Unternehmensregisters vor. Es werden jährlich Ergebnisse der Handwerkszählung veröffentlicht.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Folgende Rechtsgrundlagen in der jeweils geltenden Fassung sind für die Handwerkszählung relevant:

- Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394),
- Statistikregistergesetz (StatRegG) vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300, 2903),
- Verwaltungsdatenverwendungsgesetz (VwDVG) vom 4. November 2010 (BGBl. I S. 1480),

- Gesetz über die Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417).

Für diese Statistik gibt es weder eine EU-Rechtsgrundlage, noch spezielle landesrechtliche oder sonstige Rechtsgrundlagen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzelangaben der ausgewerteten Verwaltungsdaten werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Für die Geheimhaltung der Tabellen wird die p%-Regel verwendet. D. h., geheim gehalten wird ein Tabellenwert, wenn die Differenz aus dem Tabellenwert und dem zweitgrößten Einzelwert den größten Einzelwert um weniger als einen bestimmten vorgegebenen Anteilswert p übersteigt. Darüber hinaus wird durch die p%-Regel auch sichergestellt, dass ein Tabellenwert geheim gehalten wird, wenn die Anzahl der Erhebungseinheiten kleiner oder gleich zwei ist. Die Geheimhaltung erfolgt tabellen- und länderübergreifend.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Datenaufbereitung und Veröffentlichung werden Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse angewendet.

Die Handwerkszählung wird in zentraler Produktion und Datenhaltung durchgeführt, so dass bundesweit eine einheitliche Aufbereitung der Daten garantiert ist.

Das abgestimmte Vorgehen zur Aufbereitung der Handwerkszählung sieht im Aufbereitungsprozess mehrere Phasen vor, bei denen die jeweils vorliegenden Ergebnisse durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder geprüft werden. Die daraus resultierenden möglichen Plausibilisierungen werden wiederum zentral vom aufbereitenden Statistischen Amt vorgenommen und dokumentiert.

Ebenso werden die Auswirkungen, die durch Schätzungen entstehen, bis auf Einzeldatenebene festgehalten und den beteiligten Statistischen Ämtern zur Prüfung vorgelegt. Die Ergebnisse der Prüfungen werden ebenfalls dokumentiert.

Alle Aspekte der Handwerkszählung werden auf jährlich stattfindenden Referentenbesprechungen der Fachvertretungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erörtert. Beschlüsse werden in den Protokollen der Referentenbesprechungen festgehalten.

Zusätzlich zu den qualitätssichernden Maßnahmen der Handwerkszählung greifen auch die Qualitätsstandards des Unternehmensregisters, da die Handwerkszählung auf den Angaben des Unternehmensregisters basiert.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt wird durch die in 1.8.1 beschriebenen Maßnahmen eine gute Qualität der Ergebnisse gewährleistet. Die Qualität der Handwerkszählung hängt zusätzlich stark von der Qualität des Unternehmensregisters und notwendiger Schätzungen (siehe 3.3) ab.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Handwerkszählung liefert Informationen zu Umfang und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks in Deutschland.

Im Einzelnen werden mit der Handwerkszählung Angaben über die Anzahl der Handwerksunternehmen, die Anzahl der tätigen Personen und den Umsatz in den Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks ermittelt. Die tätigen Personen werden differenziert nach sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnnten Beschäftigten dargestellt. Zusätzlich werden die Kennzahlen "tätige Personen je Unternehmen" und "Umsatz je tätige Person" ausgewiesen.

Die Ergebnisse sind gegliedert nach zulassungspflichtigem und zulassungsfreiem Handwerk und dem Handwerk insgesamt, nach Gewerbegruppen und -zweigen, nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008, nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Rechtsformen.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden fachlich nach der Gewerbezugliederung der Handwerksordnung sowie nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, nachgewiesen, wogegen deren regionale Gliederung auf dem amtlichen Gemeindeschlüssel (AGS) basiert. Abweichend vom AGS werden die Handwerkskammerbezirke statt der Regierungsbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Ämter der

Länder veröffentlichen ihre jeweiligen Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

Handwerksunternehmen werden gemäß ihrer ausgeübten Tätigkeit bestimmten Gewerbebezügen zugeordnet.

Nach Anlage A der für das aktuelle Berichtsjahr relevanten Handwerksordnung gibt es 41 zulassungspflichtige Gewerbebezüge und nach Anlage B Abschnitt 1 gibt es 52 zulassungsfreie Gewerbebezüge.

Die einzelnen Gewerbebezüge werden zu folgenden Gewerbegruppen zusammengefasst:

I Bauhauptgewerbe

II Ausbaugewerbe

III Handwerke für den gewerblichen Bedarf

IV Kraftfahrzeuggewerbe

V Lebensmittelgewerbe

VI Gesundheitsgewerbe

VII Handwerke für den privaten Bedarf

Die genaue Zusammensetzung der Gewerbegruppen ist im Anhang 1 dargestellt. Eine alphabetische Auflistung der Gewerbebezüge mit ihrer Zugehörigkeit zu den Gewerbegruppen ist als Anhang 2 beigelegt.

Um die Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen anderer Wirtschaftsstatistiken vergleichen zu können, werden sie, neben der Gliederung nach Gewerbebeügen, auch gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ausgewiesen. Eine Auflistung der ausgewiesenen Wirtschaftszweige ist als Anhang 3 angelegt.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Rechtliche Einheit:

Die Rechtliche Einheit wird in der deutschen amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss (siehe 3.1).

Handwerksunternehmen:

Handwerksunternehmen sind Rechtliche Einheiten, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, eingetragen sein müssen.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen Rechtliche Einheiten eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Rechtlichen Einheiten, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob eine Rechtliche Einheit relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbebezug sie in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird.

In die Handwerkszählung werden nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Handwerkliche Nebenbetriebe und innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet. Beispielsweise gibt es Energieversorgungsunternehmen, die aufgrund der Beschäftigung eines Elektrotechnikermeisters für die Ausbildung in einer innerbetrieblichen Abteilung in die Handwerksrolle eingetragen sind. Ein Beispiel für einen handwerklichen Nebenbetrieb ist ein Kaufhaus, das eine eigene, unselbstständige Fleischereiabteilung als Nebenbetrieb besitzt und deswegen in die Handwerksrolle eingetragen ist.

Ob die Handwerkseigenschaft einer Rechtlichen Einheit aufgrund von innerbetrieblichen Abteilungen oder Nebenbetrieben besteht, kann nur indirekt aus den Merkmalen des Unternehmensregisters (z. B. aus den Kriterien Größe der Rechtlichen Einheit und Wirtschaftszweig) abgeleitet werden, weshalb hier notwendigerweise ein Ermessensspielraum bei der Einschätzung verbleibt.

Tätige Personen:

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig entlohnnten Beschäftigten und die tätigen Inhaberinnen und Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber wird auf der Grundlage der jeweiligen Rechtsform der Rechtlichen Einheit geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Rechtlichen Einheiten gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, zählen in Handwerksunternehmen nicht zu den tätigen Personen.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnnten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle; d. h., Arbeitnehmerinnen und

Arbeitnehmer mit jeweils mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einmalig einer Rechtlichen Einheit zugerechnet.

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Ferner ist bei der Interpretation der Merkmale sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte und tätige Personen zu beachten, dass alle im Handwerksunternehmen sozialversicherungspflichtig beschäftigten und geringfügig entlohten Personen erfasst werden, also auch diejenigen, die nicht im handwerklichen Bereich tätig sind (z. B. Verkaufs- und/oder Verwaltungspersonal).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte:

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte:

Zu den geringfügig entlohten Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung lag im Berichtsjahr nach § 8 (1) SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überstieg.

Angaben über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte werden dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes von der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellt. Von der Bundesagentur für Arbeit werden Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet.

Details siehe <https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Definitionen/Glossare/Generische-Publikationen/Gesamtglossar.pdf>

Umsatz

Die im Unternehmensregister nachgewiesenen Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen der Rechtlichen Einheiten. Informationen über Rechtliche Einheiten mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Rechtlichen Einheiten enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben. Die Umsätze einiger Rechtlicher Einheiten sind nicht in den Daten der Finanzverwaltungen enthalten. So fehlen die Umsätze von Kleinunternehmen (Rechtliche Einheiten mit Umsätzen bis zu 17 500 Euro im Vorjahr und voraussichtlich nicht über 50 000 Euro im Berichtsjahr) sowie von jenen Rechtlichen Einheiten, die nahezu ausschließlich steuerfreie Umsätze erzielen oder bei denen keine Steuerzahlast entsteht. Letzteres gilt nur, sofern die Rechtlichen Einheiten nicht auf die Steuerbefreiung verzichten. Weiterhin fehlen Umsätze sogenannter Jahresmelder, also Steuerpflichtiger, die im Vorjahr nicht mehr als 1 000 Euro Umsatzsteuer zu zahlen hatten und deshalb vom Finanzamt von der Umsatzsteuer-Voranmeldungspflicht befreit wurden.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in der Handwerksrolle eingetragen. Diese Handwerksunternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen nichthandwerklicher Rechtlicher Einheiten erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

2.2 Nutzerbedarf

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen sowie Wissenschaft und Forschung benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Die Handwerkszählung liefert diese Strukturinformationen.

2.3 Nutzerkonsultation

In Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks wurden die fachliche und regionale Gliederung abgestimmt. Die Informationen über die Handwerkseigenschaft der Rechtlichen Einheiten stammen aus Dateien, die von den Handwerkskammern zur Verfügung gestellt werden.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden seit dem Berichtsjahr 2008 aus dem Unternehmensregister gewonnen, das mehrere administrative Dateien zusammenführt.

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Rechtlichen Einheiten und Unternehmen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie geringfügig entlohnnten Beschäftigten. In den Ergebnissen der Handwerkszählung bleiben daher Handwerksunternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht bzw. ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder geringfügig entlohnte Beschäftigte unberücksichtigt. Ab dem Berichtsjahr 2018 gibt es beim Unternehmensregister Anpassungen. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurde in der amtlichen Statistik die Rechtliche Einheit mit dem Unternehmen gleichgesetzt und beide Begriffe synonym verwendet. Dies ändert sich mit der Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition im Sinne der EU-Einheitenverordnung 696/93 im Unternehmensregister. Die EU-Einheitenverordnung definiert das Unternehmen als "kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und [...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt". Somit kann nach dieser Definition ein Unternehmen auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen.

Da die Handwerkszählung dem Handwerkstatistikgesetz unterliegt und von der EU-Einheitenverordnung nicht betroffen ist, werden für die Auswertung der Handwerksunternehmen auch weiterhin die Rechtlichen Einheiten des Unternehmensregisters zugrunde gelegt. Die Methodik der Handwerkszählung ändert sich also nicht.

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters für Zwecke der Handwerkszählung werden alle Handwerksunternehmen einbezogen, die einen Umsatz von mehr als 17 500 Euro erzielten und/oder kumuliert über die 12 Monate des Berichtsjahres über mindestens eine(n) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte(n) oder mindestens 12 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügten oder Mitglied eines steuerlichen Organkreises mit Schätzzumsatz waren. Eine Ausnahme bilden private Vermieter. Rechtliche Einheiten, die als solche identifiziert werden, sind grundsätzlich nicht auswertungsrelevant.

Das angewendete Auswertungskonzept zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Handwerksunternehmen in einem bestimmten Berichtsjahr ab und entspricht daher im Wesentlichen dem Konzept der früheren erhebungsbasierten Handwerkszählungen. Basis der Auswertungen sind die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten des Berichtsjahres.

Details zum Unternehmensregister siehe: https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/Unternehmensregister/_inhalt.html

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Aktualisierung des Unternehmensregisters und damit die Datengewinnung für die Handwerkszählung erfolgt durch eine jährliche Verknüpfung der vorhandenen Registerangaben mit den im Statistikregistergesetz und im Verwaltungsdatenverwendungsgesetz genannten administrativen Dateien. Dies sind im Wesentlichen:

- Dateien der Steuerverwaltung (Umsatzsteuerdateien von Oberfinanzdirektionen; Organschaftsdatei des Bundeszentralamtes für Steuern)
- Dateien der Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte)
- Dateien der Handwerkskammern (bei den Handwerkskammern eingetragene zulassungspflichtige und zulassungsfreie Handwerksunternehmen)

Weiterhin dienen Rückläufe aus statistischen Primärerhebungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen, Registerumfragen, Gewerbeanzeigen sowie Internet- bzw. Datenbankrecherchen zur Aktualisierung des Unternehmensregisters.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Datenaufbereitung im Rahmen der Handwerkszählung erfolgt als Auswertung des Unternehmensregisters. Die Handwerkszählung ist eine Totalauswertung. Eine Hochrechnung ist nicht erforderlich. Die Erhebungsmerkmale werden aus dem Unternehmensregister nach festgelegten Gliederungen aggregiert.

Im Unternehmensregister werden Umsatzzuschätzungen für Einzelwerte vorgenommen, wenn die Rechtlichen Einheiten Mitglied einer steuerlichen Organschaft sind. Bei einer Organschaft meldet nur der Organträger für alle Organschaftsmitglieder (Organträger und Organgesellschaften) den konsolidierten Außenumsatz der Organschaft an die Oberfinanzdirektionen. Dieser konsolidierte Außenumsatz enthält keine Innenumsätze zwischen den einzelnen

Mitgliedern der Organschaft. Es liegen keine Angaben vor, welche Umsätze die einzelnen Organschaftsmitglieder erzielt haben.

Die Art der Einbeziehung der Organschaftsumsätze ist für Auswertungen aus dem Unternehmensregister aber von großer Bedeutung. Wenn die Umsätze der Organschaften - wie von den Finanzverwaltungen gemeldet - ausgewertet würden, wären die gesamten Umsätze der Organschaft in den Gewerbebezügen und in den Regionen nachgewiesen, denen die Organträger zugeordnet sind. Außerdem ist es möglich, dass z. B. der Organträger kein Handwerksunternehmen ist und nur die zugehörigen Organgesellschaften handwerklich tätig sind. Der gesamte Organschaftsumsatz würde in diesem Fall außerhalb des Handwerks nachgewiesen. Hier wird deutlich, dass ohne eine Schätzung des Umsatzes für alle Organschaftsmitglieder gravierende Verzerrungen entstehen können, zumal es sich bei den Organschaftsmitgliedern zu einem großen Teil um umsatzstärkere Rechtliche Einheiten handelt.

Daher wird der Umsatz der einzelnen Organschaftsmitglieder aus Erhebungen, Jahresabschlüssen und anderen Quellen übernommen oder auf der Grundlage des an die Finanzverwaltung gemeldeten Umsatzes der gesamten Organschaft und weiterer Strukturmerkmale auf Einzeldatenebene geschätzt.

Neben der Umsatzschätzung für Organschaftsmitglieder werden bei der Aufbereitung der Handwerkszählung folgende Schätzungen durchgeführt:

- Da über die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber keine Informationen aus Verwaltungsdaten vorliegen, werden Werte für dieses Merkmal geschätzt. Auf die Schätzung mithelfender Familienangehöriger wird aus methodischen Gründen verzichtet.
- Vereinzelt Handwerksunternehmen können aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl Beschäftigte vorhanden sind. Es handelt sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder oder Jahresmelder. Auch für diese Handwerksunternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

Im Berichtsjahr 2019 wurden 4,4 % der Umsätze für erhebungsrelevante Handwerksunternehmen ohne Erhebungsumsätze aus anderen Primärerhebungen geschätzt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu 30 % und mehr auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d. h. "Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist") kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 % werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen ausgewiesen, da der jeweilige Zahlenwert nicht sicher genug ist. Diese Positionen werden mit "/" gesperrt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Es werden keine Preis- oder Saisonbereinigungsverfahren eingesetzt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Handwerkszählung ist eine Registerauswertung. Es entsteht kein Beantwortungsaufwand.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Genauigkeit der Handwerkszählung hängt von der Genauigkeit des Unternehmensregisters ab. Da das Unternehmensregister hauptsächlich aus Verwaltungsdaten gespeist und aktualisiert wird, kann es grundsätzlich nur Einheiten und deren Merkmale in seinen Bestand aufnehmen, die von den Verwaltungsbehörden zum jeweiligen Berichtsjahr mitgeteilt werden.

Die Qualität der im Unternehmensregister abgelegten Angaben wird maßgeblich von der Datenlage in den Verwaltungsbehörden bestimmt, in denen die jeweilige Datei geführt wird. Sowohl der Bestand an Einheiten als auch die Ausprägungen der Merkmale selbst werden für die Zwecke der Verwaltungsbehörden erhoben und entsprechen daher nicht zwangsläufig auch den Anforderungen der amtlichen Statistik.

Durch die Zusammenführung von Daten aus verschiedenen Quellen, deren kombinierte Plausibilisierung und durch Schätzungen bei fehlenden Merkmalen, erfüllen die Angaben im Unternehmensregister einen Qualitätsstandard, der eine Auswertung und Veröffentlichung der Ergebnisse zulässt.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Handwerkszählung ist eine Totalauswertung. Ein Stichprobenfehler existiert daher nicht.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Bei der Handwerkszählung existieren verschiedene Fehlerquellen, die auf methodische Ursachen zurückzuführen sind.

Für die Umsatzangaben werden Umsatzsteuervoranmeldungen, die an die Oberfinanzdirektionen gemeldet wurden, verwendet. Im Unternehmensregister werden nur Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen nachgewiesen, die im Berichtsjahr eine Relevanzschwelle von 17 500 Euro Umsatz überschritten haben. Wenn Rechtliche Einheiten, die diese Schwelle nicht überschreiten, außerdem keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnten Beschäftigten haben, werden sie nicht im Unternehmensregister geführt und sind daher auch nicht in der

Handwerkszählung nachgewiesen. In Gewerbebranchen mit kleinstufiger Struktur kann es daher sein, dass andere Primärstatistiken höhere Fallzahlen an Handwerksunternehmen ausweisen.

Zwischen den Dateien mit Informationen zur Handwerkseigenschaft und dem Unternehmensregister kann es zu zeitlichen Inkonsistenzen kommen. Rechtliche Einheiten, die kurz vor dem Auswertungstichtag des Unternehmensregisters gegründet werden, sind unter Umständen bereits in den Dateien der Handwerkskammern enthalten, werden aber noch nicht im Unternehmensregister nachgewiesen, weil sie noch keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnte Beschäftigte und/oder Umsatzsteuervoranmeldungen hatten. Deshalb können die Fallzahlen besonders in Gewerbebranchen mit vielen Unternehmensgründungen unterhalb des wahren Wertes liegen.

Die unter 3.3 "Datenaufbereitung" beschriebenen Schätzverfahren können auch zu nicht stichprobenbedingten Fehlern führen. Die Schätzungen wirken sich in erster Linie auf die Ergebnisse des Umsatzes aus. Sie führen nicht zu einer systematischen Über- oder Unterschätzung des wahren Wertes.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Die Handwerkszählung wird auf Basis des Unternehmensregisters durchgeführt. Zum Zeitpunkt der Auswertung liegen die endgültigen Daten aus dem Unternehmensregister vor. Es sind daher keine Revisionen vorgesehen.

4.4.2 Revisionsverfahren

Nicht relevant.

4.4.3 Revisionsanalysen

Nicht relevant.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Ergebnisse der Handwerkszählung zum Berichtsjahr 2019 werden 21 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht und stehen damit ab Ende September 2021 zur Verfügung.

5.2 Pünktlichkeit

Eine Statistik ist pünktlich, wenn die Ergebnisse zu dem vorab geplanten und ggf. bekannt gegebenen Termin veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung der Ergebnisse für das Berichtsjahr 2019 erfolgte mit der Veröffentlichung der detaillierten Ergebnisse pünktlich am 29. September 2021.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Handwerkszählung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher vergleichbar. Auf internationaler Ebene gibt es keine entsprechenden Angaben, weil es in anderen Ländern keine vergleichbare formaljuristische Abgrenzung des Handwerks gibt.

In der Handwerkszählung werden die Ergebnisse am Sitz des Handwerksunternehmens ausgewiesen. Da es Handwerksunternehmen gibt, die aus mehreren örtlichen Einheiten bestehen, die sich jeweils nicht alle am Sitz des Handwerksunternehmens befinden müssen, kommt es vor, dass bei einem Ergebnisausweis unterhalb der Bundesebene Umsätze und tätige Personen nicht unbedingt dort nachgewiesen werden, wo sie tatsächlich anfallen. Wenn beispielsweise der Sitz eines bundesweit agierenden Handwerksunternehmens in einem bestimmten Landkreis liegt, werden Umsätze und Beschäftigte für das gesamte Handwerksunternehmen dort ausgewiesen. Dies ist bei der Interpretation der regional gegliederten Ergebnisse zu berücksichtigen.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2016 sind mit den Folgejahren vergleichbar. Dementsprechend bemisst sich der Qualitätsindikator "Längen der Zeitreihen mit vergleichbaren Werten" auf 4 Referenzperioden seit dem letzten Bruch.

Der zeitliche Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung für das Berichtsjahr 2016 mit denen der Vorjahre ist besonders beim Merkmal "Zahl der Handwerksunternehmen" nicht ohne Weiteres möglich. In den Berichtsjahren 2014 und 2015 wurden aus technischen Gründen teilweise auch aktive Handwerksunternehmen in den Handwerkszählungen ausgewiesen, die die vom Unternehmensregister verwendeten Schwellen für die Auswertungsrelevanz bei Umsatz und/oder Beschäftigten unterschritten. Dies betraf bundesweit in den Berichtsjahren 2014 und 2015 jeweils ca. 3 % der ausgewiesenen Einheiten, die jeweils ca. 0,4 % der Beschäftigten repräsentierten. Die Beiträge zu den Umsatzergebnissen waren in beiden Jahren vernachlässigbar gering.

Die genannte Besonderheit führte besonders beim Merkmal "Zahl der Unternehmen" zu Einschränkungen bei der Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen des Unternehmensregisters. Die Vergleichbarkeit mit den Auswertungen des Unternehmensregisters ist jedoch für die Einordnung der Ergebnisse der Handwerkszählung hochrelevant. Deswegen wird mit dem Berichtsjahr 2016 die Abgrenzung auswertungsrelevanter Rechtlicher Einheiten in

den Handwerkszählungen an die der Auswertungen des Unternehmensregisters angeglichen (siehe 7.1 "Unternehmensregister").

In der Handwerkszählung werden seit dem Berichtsjahr 2015 zur Verringerung der Schätzanteile zusätzlich Erhebungsumsätze verwendet. Diese wurden als Umsatz bei Handwerksunternehmen in steuerlicher Organschaft eingesetzt (siehe 3.3). Dadurch kann die Vergleichbarkeit einzelner Ergebnisse in tiefer regionaler und fachlicher Gliederung zu den Vorjahren, in denen Schätzwerte verwendet wurden, eingeschränkt sein.

Die Ergebnisse der Handwerkszählung für die Berichtsjahre 2014 und 2013 sind nur bedingt miteinander vergleichbar. Ab dem Berichtsjahr 2014 werden die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohnenden Beschäftigten nicht mehr als Stichtagswert zum 31.12., sondern als jahresdurchschnittlicher Wert der Monatsmeldungen des Berichtsjahres ausgewiesen. Beim zeitlichen Vergleich muss generell berücksichtigt werden, dass in der Handwerkszählung Änderungen der Berichtskreisabgrenzung stattfinden (siehe 1.1). Hinzu kommt, dass im Juni 2011 in der Handwerksordnung der Zuschnitt der Gewerbebezüge geändert wurde. U. a. wurden die zulassungsfreien Gewerbebezüge 20 (Sticker) und 22 (Weber) sowie die früher handwerksähnlichen Gewerbebezüge 29 (Klöppler), 32 (Posamentierer) und 34 (Stricker) zum neu definierten zulassungsfreien Gewerbebezug 20 (Textilgestalter) zusammengefasst. Diese Neuordnung wurde bei Zuordnung der Handwerkseigenschaften für das Berichtsjahr 2011 in das Unternehmensregister verwendet. Deswegen ist zwischen den Berichtsjahren 2010 und 2011 ein Vergleich des zulassungsfreien Gewerbebezugs 20 (Sticker respektive Textilgestalter) nicht möglich. Der Gewerbebezug 22 (Weber) wird nur bis Berichtsjahr 2010 ausgewiesen. Unabhängig hiervon können Abweichungen beim Zeitreihenvergleich einzelner Positionen dadurch entstehen, dass sich bei gewichtigen Handwerksunternehmen in den einzelnen Berichtsjahren Änderungen der Handwerkseigenschaft oder der Organschaftszugehörigkeit ergeben haben.

Die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab dem Berichtsjahr 2008 können nur sehr eingeschränkt mit denen der Handwerkszählung 1995 verglichen werden. Zum einen wurde die Datengewinnung von einer Befragung auf eine Registerauswertung umgestellt. Dies führt dazu, dass viele Merkmale, die 1995 erfragt wurden, für die Handwerkszählung ab Berichtsjahr 2008 nicht zur Verfügung stehen.

Außerdem trat am 1.1.2004 eine novellierte Handwerksordnung in Kraft. Dabei wurden einige Gewerbebezüge zulassungsfrei, da der Meisterzwang bei diesen Gewerbebezügen entfiel. In einigen der betroffenen Gewerbebezüge gab es daraufhin sehr viele Unternehmensgründungen. Die Novellierung führt dazu, dass in diesen Gewerbebezügen verglichen mit der Handwerkszählung 1995 erheblich mehr - vor allem kleine - Handwerksunternehmen ausgewiesen werden.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die wirtschaftliche Aktivität wird in den Ergebnissen der Wirtschaftsstatistiken in der Regel nach den Wirtschaftszweigen der WZ 2008 (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008) gegliedert, während die meisten Ergebnisse der Handwerkszählung nach Gewerbebezügen der Handwerksordnung gegliedert vorliegen. Ein Vergleich der nach Gewerbebezügen gegliederten Ergebnisse mit nach WZ 2008 gegliederten Statistiken ist nicht möglich. Die Grundlage für die Klassifikation der WZ 2008 bilden die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die von statistischen Einheiten ausgeübt werden. Die Gewerbebezüge der Handwerksordnung stellen dagegen auf die Gewerbe ab, die ein Handwerksunternehmen als stehendes Gewerbe ausüben darf. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die Wirtschaftszweige nach WZ 2008 - auch bei Namensgleichheit - nicht deckungsgleich mit den Gewerbebezügen der Handwerksordnung. So gibt es Handwerksunternehmen mit dem Gewerbebezug Elektrotechniker, die der Gewerbebezug Ausbaugewerbe zugerechnet werden. Nach der WZ 2008 sind diese Handwerksunternehmen sehr oft außerhalb des Ausbaugewerbes tätig, beispielsweise im Wirtschaftsbereich "Herstellung von elektrischen Ausrüstungen" oder in der Branche "Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen".

Um die Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen anderer Wirtschaftsstatistiken vergleichen zu können, werden sie, neben der Gliederung nach Gewerbebezügen, auch gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ausgewiesen. Eine Auflistung der ausgewiesenen Wirtschaftszweige ist als Anhang 3 angefügt.

Nur die Ergebnisse der Handwerkszählung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 sind grundsätzlich mit den Ergebnissen der nachfolgend aufgeführten Statistiken nach Rechtlichen Einheiten vergleichbar. Die Betrachtungen zur Vergleichbarkeit beziehen sich - abgesehen von der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung - jeweils nur auf die nach Wirtschaftszweigen gegliederten Ergebnisse der Handwerkszählung.

In den amtlichen Wirtschaftsstatistiken wird das Merkmal tätige Personen in der Regel inklusive der mithelfenden Familienangehörigen ausgewiesen. Weil die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen aus vorhandenen Verwaltungsdaten nicht ermittelt werden kann, werden die tätigen Personen in der Handwerkszählung ohne diese Personengruppe ausgewiesen.

Die Handwerkszählung hat thematische Überschneidungen zu folgenden Statistiken:

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung (EVAS-Nr. 53211)

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung ermittelt Veränderungsraten und Messzahlen der Umsätze und Beschäftigten von Handwerksunternehmen. Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient der

Konjunkturbeobachtung und weist aus diesem Grund einige methodische Unterschiede gegenüber der Handwerkszählung auf.

Die Jahresergebnisse der Handwerkszählung und der Handwerksberichterstattung sind nicht direkt vergleichbar. Da zum Zeitpunkt der Aufbereitung der Handwerkszählung bereits revidierte Informationen zu der wirtschaftlichen Aktivität, der Handwerkseigenschaft, der Zugehörigkeit zu steuerlichen Organschaften, dem Umsatz und den Beschäftigten einzelner Einheiten vorliegen, weichen die Ergebnisse voneinander ab. Weiterhin werden bei der Handwerksberichterstattung aus methodischen Gründen steuerfreie Lieferungen und Leistungen ohne Vorsteuerabzug nicht zum Umsatz gezählt (vgl. 2.1.3).

Zusätzlich ist zu beachten, dass seit dem Berichtsjahr 2014 in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohten Beschäftigten nicht mehr als Stichtagswerte zum 31.12., sondern als jahresdurchschnittliche Werte der Monatsmeldungen des Berichtsjahres ausgewiesen werden, während in der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung Ergebnisse zum Ende des jeweiligen Quartals ermittelt werden. Für die Jahresergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung werden Durchschnitte aus Quartalswerten gebildet. Auch diese sind nicht ohne Weiteres mit den Ergebnissen der Handwerkszählung vergleichbar.

Nähere Informationen sind auch im Qualitätsbericht zur vierteljährlichen Handwerksberichterstattung zu finden.

[Qualitätsbericht zur vierteljährlichen Handwerksberichterstattung](#)

Unternehmensregister

Neben der Handwerkszählung gibt es weitere Auswertungen des Unternehmensregisters. Diese zielen auf eine Darstellung der Gesamtwirtschaft ab, während die Handwerkszählung ihren Fokus ausschließlich auf Handwerksunternehmen legt. Seit dem Berichtsjahr 2018 gibt es bei den auf die Gesamtwirtschaft abzielenden Auswertungen aus dem Unternehmensregister Anpassungen: Bis zum Berichtsjahr 2017 bezeichnete Tabellen zu "Unternehmen" werden künftig in Tabellen zu "Rechtlichen Einheiten" umbenannt. Hintergrund ist die Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition im Sinne der EU-Einheitenverordnung 696/93 im Unternehmensregister (siehe 3.1).

Da die Handwerkszählung dem Handwerkstatistikgesetz unterliegt und von der EU-Einheitenverordnung nicht betroffen ist, werden für die Handwerkszählung auch weiterhin die Rechtlichen Einheiten des Unternehmensregisters zugrunde gelegt und es kommt zu keiner Änderung bei der Handwerkszählung. Die Ergebnisse der Handwerkszählung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 sind damit grundsätzlich mit den Auswertungen aus dem Unternehmensregister zu Rechtlichen Einheiten vergleichbar.

Allerdings gibt es einige methodische Unterschiede zur Handwerkszählung, die die Vergleichsmöglichkeiten einschränken. Die Auswertungen des Unternehmensregisters beziehen sich auf die Gesamtheit der Rechtlichen Einheiten, die im Unternehmensregister geführt werden, während die Handwerkszählung nur die Handwerksunternehmen ausweist.

Weiterhin wirken sich die unter 3.3 beschriebenen Verfahren auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse aus, da sie teilweise nicht auf alle Rechtlichen Einheiten des Unternehmensregisters, sondern nur auf Handwerksunternehmen angewendet werden. Die beschriebenen Schätzungen im Rahmen der Handwerkszählung führen zu geringfügigen Abweichungen verglichen mit Auswertungen des Unternehmensregisters.

Statistiken des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes

Die Ergebnisse der Handwerkszählung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 sind nur eingeschränkt mit den Statistiken des Baugewerbes (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) nach Rechtlichen Einheiten vergleichbar.

Unterschiede ergeben sich daraus, dass die Handwerkseigenschaft bei den Statistiken des Baugewerbes kein Abgrenzungskriterium ist. Zusätzlich erfolgt die Abgrenzung des Handwerks für die Statistiken des Baugewerbes früher als bei der Handwerkszählung, so dass es zu Abweichungen durch zwischenzeitlich revidierte Informationen zur Handwerkseigenschaft einiger Fälle kommt. Des Weiteren lassen sich Unterschiede zu den Ergebnissen im Baugewerbe auch darauf zurückführen, dass Erhebungsdaten ausgewertet werden. In der Handwerkszählung werden hingegen Verwaltungsdaten der Handwerksunternehmen herangezogen. Durch Abschneidegrenzen im Baugewerbe, beispielsweise bei der Investitionserhebung, kommt es zu weiteren Einschränkungen der Vergleichbarkeit.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Tabellen der Handwerkszählung sind in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Handwerkszählung liefert zurzeit keine Beiträge für die Erstellung anderer Statistiken.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland werden per Pressemitteilung veröffentlicht (siehe 8.3).

Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland sowie aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer wie folgt:

Auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de) steht unter "Branchen und Unternehmen" - "Handwerk" die Fachserie 4, Reihe 7.2 mit den Ergebnissen der Handwerkszählung zum kostenlosen Download zur Verfügung.

https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Handwerk/_inhalt.html#sprg236364

Online-Datenbank

Die Publikation der Ergebnisse erfolgt zudem über die Datenbank GENESIS-Online (<https://www.destatis.de/genesis>) unter dem Stichwort "Handwerkszählung" bzw. unter dem Code "53111". Eckdaten auf Kreisebene sind in der Regionaldatenbank (<https://www.regionalstatistik.de/>) zu finden.

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind derzeit nicht verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer publizieren die Statistischen Ämter der Länder.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Feuerhake, J: "Handwerkszählung 2008", WiSta 1/2012, S. 51 ff.

https://www.destatis.de/GPStatistik/receive/DEAusgabe_ausgabe_00000335

Feuerhake, J: "Neu konzipierte Handwerkszählung", MVE 1/2012, S. 8 ff.

https://www.destatis.de/GPStatistik/receive/DEHeft_heft_00026511

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Ergebnisse der Handwerkszählung werden in der kurzfristigen Veröffentlichungsvorschau angekündigt. Jeden Freitag um 10 Uhr kündigt die Pressestelle des Statistischen Bundesamtes mittels einer wöchentlichen Terminvorschau alle Presseveröffentlichungen der Folgeweche an.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Die aktuellen Veröffentlichungstermine können über folgenden Link eingesehen werden:

https://www.destatis.de/DE/Presse/Termine/Veroeffentlichungstabelle/_inhalt.html

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden allen Nutzern zum gleichen Zeitpunkt bekannt gemacht.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.